



Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel

Anzeigenpreise auf dem Umschlag für Mitglieder: die erste Seite 100 Mark (nur im ganzen), die zweite Seite 60 Mark (eine ganze Seite), 32 Mark (eine halbe Seite), 18 Mark (eine viertel Seite). Anzeigen auf dem Umschlag für Nichtmitglieder: die erste Seite 150 Mark (nur im ganzen), die zweite Seite 90 Mark (eine ganze Seite), 50 Mark (eine halbe Seite), 26 Mark (eine viertel Seite). Anzeigen auf der dritten und vierten Umschlagsseite werden wie Inserate im Innern des Börsenblattes berechnet.

Beilagen: Weißer Bestellzettelbogen, wöchentliches Verzeichnis der erschienenen und der vorbereiteten Neuigkeiten des deutschen Buchhandels mit Monatsregister, monatliches Verzeichnis der Neuigkeiten des deutschen Kunsthändels mit Jahresregister, monatliches Verzeichnis der neuen und geänderten Firmen, monatliches Verzeichnis der Vorzugspreise, Subscriptionspreise, Serien- und Partiepreise usw., halbmonatliches Verzeichnis der zur Übertragung verlangten Neuigkeiten.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig

Umschlag zu Nr. 191.

Leipzig, Freitag den 17. August 1917.

84. Jahrgang

Z Magister Laufhard, Aus der Zopfzeit:

I. Der Wild- und Rheingraf Carl Magnus. Gebund M. 4.50
In Halbldr. M. 6.—

Zweite Auflage

Der Tag: . . . Das Buch hat unbestreitbar einen kulturhistorischen Wert, denn es ist nicht nur lebendig und spannend, sondern auch höchst naturgetreu und der Wahrheit gemäß geschrieben und vermittelt uns besser als manche ausführliche Geschichte seiner Zeit die Zustände, unter denen man damals in solchen Kleinstaaten lebte.

Bund, Bern: . . . Die Erbärmlichkeit und Verdorbenheit eines der armseligsten Duodez-Ländchen des 18. Jahrhunderts ist wohl noch nie so gründlich und so temperamentvoll geschildert worden wie in diesem Buche. Der Wert der Schilderungen liegt durchaus im Kultur- und Sittengeschichtlichen.

II. Der Krieg der Fünfkäfer u. Bierhengste. Gebund M. 4.50
In Halbldr. M. 6.—

Zweite Auflage

St. Galler Blätter: Es sind sittengeschichtliche Dokumente. Aber auch hier fehlt nicht ein Element persönlich-psychologischer Bedeutsamkeit. Die trüben Kulturbilder, die entworfen werden von einem, der gründlich, nur allzu gründlich selber in der Sache drin gesteckt ist, rufen gelegentlich die Schilderungskraft Grimmelhausens in seinem Simplicissimus in Erinnerung. . . .

Deutsche Hochschulstimmen a. d. Ostmark: Soviel Humor und Witz im Gewande einer trockenen Erzählung, so scharfe Satire, so groteske Komik bei allem Ernst der Schilderung wird man in wenigen Büchern finden. . . . Mit viel Witz und Behagen zeigt er, was alles von Studenten, Professoren, Philistern und Gnoten an und in diesem Zeiche gedeiht.

Zwei echte Laufhard-Bücher. Kulturgeschichtlich nicht weniger interessant wie Laufhards „Leben und Schicksale“. Vorzügliche Unterhaltungslektüre für anspruchsvollere Leser im Schützengraben. — In Kommission nur bei gleichzeitiger Barbestellung.

Stuttgart

Kriegszeit-Rabatt 50%

6 Exempl. I/II gemischt, Einb. gew. Rabatt, wenn bis 1. 10. 1917 bestellt.

Robert Lutz

Sücher über Kleintierzucht

sind heute begehrter denn je. Alle unsere Verlagswerke sind infolge des gediegenen Inhalts und der guten Ausstattung leicht verkauflich.

Verlagsverzeichnisse durch

Otto Maier, G. m. b. H., Leipzig

Friedrich Schneider, Leipzig

**Julius Opitz Verlag,
Bielefeld.**



J. Tempsky, Wien ♦ G. Freytag G. m. b. H., Leipzig

Mit dem soeben erschienenen Band II wurde vollständig

(Z)

Kommentar zur Konkursordnung, Ausgleichsordnung, Anfechtungs- ordnung und deren Einführungsverordnung

von

Univ.-Prof.
Dr. Robert Bartsch
Sektionsrat im I. I. Justizministerium

und

ord. Univ.-Prof.
Dr. Rudolf Pollak
I. I. Oberlandesgerichtsrat

Dr. Alexander Löffler

in Verbindung mit

Dr. Franz Bartsch

Band I gebunden K 30.—, Band II gebunden K 28.—
(bedingt 25%, fest und bar 30% Rabatt)

Ich bitte, den zweiten Band allen denen vorzulegen, die Anfang des Jahres den ersten Band erhielten. Zu diesem Zwecke stelle ich Band II ebenfalls bedingt zur Verfügung. — Gleichzeitig bitte ich Sie aber, sich nicht auf die Fortsetzungskunden zu beschränken, sondern sich tatkräftig um die Gewinnung neuer Abnehmer für das vollständige Werk zu bemühen. Den Boden habe ich sowohl bei Erscheinen der ersten Lieferung als auch bei Ausgabe des ersten Bandes durch Versendung Läufender von Anzeigen an die Interessenten gut vorbereitet.

Zur Unterstützung Ihrer Bemühungen liefern ich gern eine Anzahl Prospekte kostenlos zur sorgfältigen
Verteilung an geeignete Adressen, ebenso Band I und II in mäßiger Anzahl bedingt.

Beigefügten Bestellzettel bitte recht ausgiebig zu benutzen.

Verlag für Reichsversicherung G. m. b. H.

München

Geschäftsstelle: Rottach-Egern bei München

(Z) Soeben ist erschienen:

Fünf Jahre Reichsversicherungsordnung

Sonderabdruck aus Jahrgang V der „Sammlung von Entscheidungen des Reichsversicherungsamts, der Landes- und Oberversicherungsämter usw.“

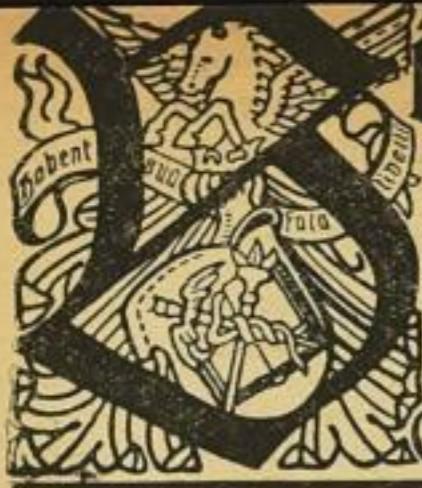
herausgegeben von

H. Breithaupt

Rat. Geh. Regierungsrat
fr. Ständ. Mitglied des Reichsversicherungsamts

6 Bogen, Preis gehestet M. 3.50, gebunden M. 4.75
Wir liefern bar mit 33 1/3 % und 11/10, à cond. in
beschränkter Anzahl.

Es dürfte zurzeit kein Werk geben, welches eine gleich schnelle und sichere Orientierung über alle bisher in der Praxis behandelten Fragen ermöglicht. Für die Versicherungsträger, die Versicherungsbehörden und die Arbeiterversetzung, ferner aber auch für größere gewerbliche Betriebe und alle sonst mit der Arbeiterversicherung in Berührung kommenden Stellen bringt das Werk eine wesentliche Erleichterung der Geschäftsführung.



Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel

Erscheint wöchentlich. Für Mitglieder des Börsenvereins ist der Bezugspreis im Mitgliedsbeitrag eingeschlossen, weitere Exemplare zum eigenen Gebrauch kosten je 30 Mark jährlich frei Geschäftsstelle oder 36 Mark bei Postüberweisung innerhalb des Deutschen Reiches. Nichtmitglieder im Deutschen Reich zahlen für jedes Exemplar 30 Mark bez. 36 Mark jährlich. Nach dem Ausland erfolgt Lieferung über Leipzig oder durch Kreuzband, an Nichtmitglieder in diesem Falle gegen 5 Mark Zuschlag für jedes Exemplar.

Die ganze Seite umfaßt 360 vierseitig. Petitzeilen, die Zeile oder deren Raum kostet 30 Pf. Bei eigenen Anzeigen zahlen Mitglieder für die Zeile 10 Pf., für $\frac{1}{2}$, S. 32 M. statt 36 M., für $\frac{1}{4}$, S. 17 M. statt 18 M. Stellenge sucht werden mit 10 Pf. pro Zeile berechnet. — In dem illustrierten Teil: für Mitglieder des Börsenvereins die vierseitige Petitzeile oder deren Raum 15 Pf., $\frac{1}{2}$, S. 13.50 M., $\frac{1}{4}$, S. 26 M., $\frac{1}{8}$, S. 50 M.; für Nichtmitglieder 40 Pf., 32 M., 60 M., 100 M. — Beilagen werden nicht angenommen. — Beiderseitiger Erfüllungsort ist Leipzig.

Eigenum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig

Nr. 191.

Leipzig, Freitag den 17. August 1917.

84. Jahrgang.

Redaktioneller Teil.

Bekanntmachung.

Im Anschluß an unsere Bekanntmachung vom 30. April 1917 teilen wir mit, daß das

Warenhaus Gebr. Heilbuth in Hamburg

die am 20. März 1917 übernommene Verpflichtung auch für seine Zweigniederlassungen in Hamburg-Barmbek, sowie Steindamm 28 und Gründelallee 188 als bindend anerkannt.

Leipzig, den 17. August 1917.

Der Vorstand des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

Artur Seemann. Paul Schumann. Hans Voldmar.
Karl Siegismund. Otto Paetsch. Oscar Schmoll.

Verminderung der Feld- und Armeezeitungen.

Aktuelles zur Papiernot.

Von Gefreitem Karl Imwold.

In einer Eingabe des Vereins Deutscher Zeitungsverleger, die die Ursachen der sogenannten Papiernot den Reichsbehörden klarzulegen sucht, wird auch die Verminderung der Herausgabe von Feld- und Armeezeitungen in den von uns besetzten feindlichen Gebieten vorgeschlagen. Die Eingabe sagt darüber:

»Vor allem müßte eine Ersparnis angestrebt werden dadurch, daß die Herausgabe von Feld- und Armeezeitungen, die dem Frontsoldaten und der Bevölkerung der besetzten Gebiete vielfach, im Gegensatz zu der Heimatzeitung, nur ein geringes Interesse bieten, beschränkt wird. Viele dieser Zeitungen könnten ohne weiteres eingehen. Der Verbrauch an Arbeitskräften und Rohstoffen durch die Feld- und Armeezeitungen ist durchaus unwirtschaftlich; neue Zeitungen dieser Art dürfen unter keinen Umständen mehr gegründet werden.«

Man kann den hier geäußerten Wünschen und Bedenken nur zustimmen, denn es läßt sich nicht verkennen, daß eine ganze Reihe Feld- und Armeezeitungen nur ein Schattendasein führt. Nachdem im Herbst des Jahres 1914 in Bouziers die erste Feldzeitung eines Landsturmabteilungs das Licht der Welt erblickte, sind andere wie Pilze nach einem warmen Regen aus der Erde geschossen, und heute wird die Front geradezu damit überschüttet. In jeder größeren Stadt des besetzten Gebietes, bei jedem Kommando stößt man auf eine Zeitung, mag das Bedürfnis hierfür auch noch so gering sein. Die Feld- und Armeezeitungen sind eben in Mode gekommen, und es wird in der Tat, wie die Eingabe sagt, »unwirtschaftlicher Verbrauch an Arbeitskräften und Rohstoffen« damit getrieben.

Der zweite Grund kommt hier wohl in der Hauptsache in Frage; Arbeitskräfte sind auch heute noch bei jedem Kommando in Menge und billig zu haben. Die größte Rolle bei dem Verbrauch an Rohstoffen spielt bei den Feld- und Armeezeitungen auch der Papierbedarf, wenngleich auch annehmbare Mengen Druckfarbe, Öle und Fette in Frage kommen. Der Papierbedarf ist bei den Feld- und Armeezeitungen zumeist sehr groß, da die Auflagen der einzelnen Zeitungen meist sehr hoch sind. Die Feldzeitung wird in ihrem Armeeabschnitt verteilt, kommt in die Soldatenheime, Kantinen, in die Schützengräben und Ruhestellungen, und manche Nummer »fährt herum«, ohne ihren

eigentlichen Zweck zu erfüllen. Die Papiermengen aber, die die zahlreichen Feld- und Armeezeitungen allwochentlich verbrauchen, sind bei der gegenwärtig immer fühlbarer werdenden Papierknappheit gar nicht zu unterschätzen. Eine große Anzahl Heimatzeitungen, die bei der letzten Papierkontingentierung sehr hart betroffen wurden, müssen ihre tägliche Papiermenge verringern, z. B. ihren Unterhaltungsteil aufgeben oder doch bedeutend einschränken, um die notwendigsten politischen und anderen Nachrichten ihren Lesern vermitteln zu können. Könnten diese Zeitungen die Papiermengen mit verwinden, die heute einer großen Reihe Feld- und Armeezeitungen zur Verfügung stehen, so würden sie an manchen Tagen den Papiermangel nicht so hart empfinden.

Es wäre nun natürlich falsch, wollte man das Eingehen aller Feld- und Armeezeitungen verlangen. Es gibt eine Anzahl Feldzeitungen, die wirklich gut redigiert sind, deren Leiter versuchen, die Leser nicht nur über die Kriegslage und die politische Lage des In- und Auslandes zu unterrichten, sondern die auch durch Bilder und Zeichnungen sowie Aufsätze geographischen und kulturellen Inhalts über das besetzte Gebiet, in dem sie erscheinen, die Leser zu interessieren und zu belehren verstehen. Daneben gibt es aber eine ganze Reihe an der Front — und das ist die größere Zahl —, deren Inhalt kaum über den Heeresbericht hinausgeht, die nur die W.T.W.-Meldungen nachdrucken und mit einigen guten und schlechten Witzen ihre vier oder gar sechs Seiten abschließen. Sie könnten ohne weiteres verschwinden. Es kommt aber bei dem Inhalt einer Tageszeitung heute nicht allein auf den Inhalt, es kommt auch auf die Aktualität an. Auch der Soldat in der Front will eine aktuelle Zeitung lesen, die ihm möglichst schnell die neuesten Meldungen vermittelt. Aber selbst die Feldzeitungen, deren Leiter bemüht sind, auch über die politischen und wirtschaftlichen Vorgänge des In- und Auslandes die Soldaten zu unterrichten, bleiben mit ihren Mitteilungen immer weit hinter den Heimatzeitungen zurück. Jede Aktualität fehlt. Das kommt erstens daher, weil die Feldzeitungen ein-, höchstens zweimal wöchentlich erscheinen, zweitens aber, daß meist ihre Verteilungsweise so langsam vorstatten geht, daß sie erst immer einige Tage nach dem Erscheinungstermin in die Hände der Frontleser gelangen. Selbst die Zeitung der 10. Armee, die in Wilna erscheint, viermal wöchentlich herauskommt und in jeder Hinsicht

vorzüglich redigiert ist, kann diesem Mangel nicht abhelfen. Sie kommt auch nie so schnell an die Front wie die Heimatzeitungen, die von den Soldaten durch die Post oder unter Kreuzband bezogen werden.

Der Zweck, der seinerzeit zu der Schaffung von Feld- und Armeezeitungen führte, bestand darin, ein Bindeglied zwischen Heimat und Feld zu schaffen und dem Soldaten Unterhaltungsstoff zu bieten. Beides ist durch die lange Dauer des Krieges, wenigstens in dieser Form, überholt worden. Eine Reihe Heimatzeitungen, die an den Peripherien unserer Grenzen erscheinen, gingen zu den sogenannten »Kriegsausgaben« über, in denen sie den Soldaten täglich die neuesten politischen Neuigkeiten und Kriegsnachrichten vermitteln und einen guten, wenn auch begrenzten Unterhaltungsanteil anschließen. Weiter kann man in jeder Feldbuchhandlung bis nahe hinter der Front die neuesten Nummern unserer bedeutendsten Tageszeitungen kaufen. Wie groß das Interesse für alle diese Zeitungen ist, zeigen der große Umsatz und die hohen Auflagen, die diese Zeitungen allesamt haben. Durch die lange Dauer des Krieges kommt jedoch ein wichtiges Moment in Betracht. Der Soldat will heute nicht nur zur Unterhaltung lesen, er will aus ihrem politischen Teil ersehen, wie sie zu den einzelnen Fragen steht, die auch ihn täglich und ständig berühren und interessieren. Er will in seiner Zeitung die großen weltbewegenden Fragen behandelt sehen, und zwar von seinem Parteistandpunkt aus, wie es bei uns nun einmal — man mag das schön oder nicht schön finden — durch den langen Streit um die Kriegsziele hervorgerufen worden ist. Das können die Feld- und Armeezeitungen nicht; daher in der Front als Folge aller dieser Erscheinungen das Anwachsen und die Nachfrage nach der ausgesprochenen Parteipresse.

Der unterhaltende Stoff, der heute den Soldaten durch die Feld- und Armeezeitungen geboten wird, könnte leicht auf andere Weise beschafft werden. In erster Linie sollten die Buchhändler Bücher hinaussenden, gute und billige, sie werden genügenden Absatz finden. Dazu könnten auch die Bestände der alten Unterhaltungs- und schöpferischen Literatur mit verwendet werden. Es steht noch viel Gutes in den Lagern, ohne daß man zu alten Schmöldern seine Zuflucht zu nehmen brauchte. Wie stark das Bedürfnis nach guter Unterhaltungsliteratur sich im Felde bemerkbar macht, ist zu oft betont worden, als daß es besonders unterstrichen zu werden brauchte.

Außer den Buchverlegern aber sollte den Heimatzeitungen geholfen werden. Da kann und muß auch die Militärbehörde mitmessen. Das Eingehen einer Reihe von Feld- und Armeezeitungen ist sicher kein Schaden — dem Buch- und Zeitungsverlag in der Heimat aber wäre mit den dadurch gesparten Papiermengen schon in mancher Hinsicht gedient.

Bundesverein Volkslesehalle, e. V., Braunschweig:

Siebenter Jahresbericht 1916—1917. 8°. 20 S.

Konnten wir bereits aus dem Jahresbericht der Städtischen Zentralbibliothek in Dresden (vgl. Bl. Nr. 129) entnehmen, daß das Interesse des Publikums für die Bücherei im Kriege nicht nur nicht nachgelassen, sondern sogar eine Steigerung erfahren hat, so erbringt uns der vorliegende andere Bericht eine weitere Bestätigung dieser Feststellung. Im ersten Falle handelte es sich um ein städtisches Unternehmen. Hier haben wir es mit einer gemeinnützigen Gesellschaft zu tun, die ihre Arbeit mit Hilfe von Stiftungen und Beiträgen leistet. Diese Arbeit muß umso mehr anerkannt werden, als die Leitung der Volkslesehalle und der angegliederten öffentlichen Bücherei in technisch vollkommen bibliothekarischer Weise durchgeführt und eine genaue Statistik der Entleihungen aufgestellt wird. Diese Statistik ist in vieler Beziehung lehrreich für die Zustände im Kriege, aber auch für die Zukunft im Frieden.

Bei einem Bücherverstand von 14 500 Bänden betrugen die Entleihungen 143 126 Bände, eine Ziffer, die, ebenso wie bei der Städtischen Zentralbibliothek zu Dresden, vorher, auch im Frieden, nicht erreicht wurde. Sehr bemerkenswert, wenn auch durch den Kriegszustand erkläbar, ist die Verschiebung im Prozentsatz der Anteilnahme weiblicher Leser. Während dieser im ersten Betriebsjahr noch nicht 30 % betrug, ist er im letzten auf 49,53 % gestiegen gegenüber 50,47 % männlicher Leser, so daß fast eine völlige Gleichheit in der Benutzung beider Geschlechter eingetreten ist. Im einzelnen gibt die auf

978

der nebenstehenden Seite abgedruckte Statistik der Bücherentleihungen nach Berufsgruppen und Literaturgebieten allerlei wertvolle Aufschlüsse.

Bemerkenswert, wenn auch nicht verwunderlich, ist die Vorzugsung der Unterhaltungsliteratur durch die Frauen und deren verhältnismäßig geringes Interesse für die belehrende Literatur jeder Art. Eine Ausnahme bilden nur die Lehrerinnen mit 32,81 % belehrender Literatur von den entliehenen Bänden. Aber auch hier überwiegt der Bedarf an Unterhaltungsliteratur mit 67,19 % um über das Doppelte. Der Bedarf an belehrender Literatur ist bei Lehrern und in den akademischen Berufen, bei Gelehrten, Schriftstellern und Künstlern am größten und beträgt bei Lehrern 38,67 %, bei den übrigen 46,78 %. Wie sehr das allgemeine Interesse für Naturwissenschaften vielfach überschätzt wird, beweist die Höchstziffer von 550 entliehenen Bänden (= 4,10 %) durch Studenten, Seminaristen und Schüler. Hierin dürfte freilich nach dem Kriege eine bedeutende Verschiebung eintreten, wenn erst die vielen erwachsenen jüngeren Leute, Schüler und Studenten, zurückgekehrt sein werden, und wenn sich das Allgemeininteresse wieder von den politisch-geschichtlichen Ereignissen und Fragen der Gegenwart abwendet.

Eins dürfen wir aus der Gesamtstatistik dieser Bücherei entnehmen, eine gute Vorbedeutung für die Zeit des Friedens. Noch mehr als bisher wird nicht nur der Gebildete, sondern auch die breite Masse des Volkes nach literarischer, wissenschaftlicher und sachlicher Vertiefung streben, um im erheblich verschärften Wett- und Daseinskampfe mit dem Auslande bestehen zu können. Was heute in dieser Beziehung die öffentlichen Lesehallen und Bibliotheken für die Befriedigung der Bedürfnisse weitester Volkskreise leisten, kann getrost als erfolgreiche Pionierarbeit betrachtet werden. Mit diesem allgemeinen Bedürfnisse muß und wird auch die Freude am Besitze des Buches wachsen und für den Buchhändler, der die Zeichen seiner Zeit versteht, jener materielle Vorteil erwachsen, der ihm zugebilligt werden muß, wenn er seine Mission als Kulturträger und Diener der Allgemeinheit des Volkes voll und ganz erfüllen soll.

Wenn der Braunschweiger Verein Volkslesehalle e. V. noch nebenbei billige Theatervorstellungen, Vorträge, Konzerte usw. veranstaltet, so folgt er damit dem Beispiel so mancher rührigen Buchhändler, die schon längst derartige Veranstaltungen als im Interesse ihres Berufes liegend gern und mit Erfolg durchgeführt haben.

Kurt Voelz.

Kleine Mitteilungen.

Der neue Leiter des Kriegspresseamts. — Durch A. R. O. vom 14. August ist Major im Generalstabe Wuerz mit der Wahrnehmung der Geschäfte des Kriegspresseamts beauftragt worden.

Ausschuß der Kriegswirtschaftsstelle für das Zeitungsgewerbe. — In den Ausschuß der zweiten Abteilung hat der Reichskanzler nachstehende Herren berufen: Georg Elsner-Berlin, H. G. Haberland-Leipzig, Ferdinand Schreiber-München, Paul Schumann-Stuttgart, Geheimrat Karl Siegismund-Berlin und Dr. Franz Ullstein-Berlin. Der Ausschuß wählte Geheimrat Karl Siegismund zum ersten und Paul Schumann zum zweiten Vorsitzenden.

Bücherstempel in Österreich. — Die Korporation der Wiener Buch-, Kunst- und Musikalienhändler erläßt unter dem 4. August in der »Österreichisch-ungarischen Buchhändler-Correspondenz« nachstehende Bekanntmachung: Wir bringen zur Kenntnis, daß mit Rücksicht auf den Besluß der Korporationsvorstehung vom 2. August 1917 für die Pauschalierung des Bücherstempels vom 1. Juli 1917 ab ein Betrag von 4 Prozent des Steuersatzes der Erwerbsteuer in Abrechnung gebracht werden wird. Die Abrechnungen werden in der nächsten Zeit zum Inkasso vorgelegt werden.

Wir bemerken ausdrücklich, daß dieses Pauschalgebiß dafür zu bezahlen ist, daß die dem Übereinkommen beigetretenen Mitglieder unserer Korporation ihre sämtlichen Bücher (Haupt-, Hilfsbücher, liegende Konti usw.) nicht zu stempeln brauchen. Als Ersatz dieses Bücherstempels kommt eben die Pauschalgebühr in Abrechnung.

Die Post im besetzten Gebiet. — Die Zahl der Orte mit Postanstalten in den besetzten Gebieten im Osten beträgt nach einer neuen amtlichen Zusammenstellung 205. Davon kommen auf das Generalgouvernement Warschau 84 Postanstalten, auf das im l. u. l. Militär-Generalgouvernement Lublin 83 und auf das im Postgebiet Ob. Ost 38. Zwei Postämter hat lediglich Warschau, wo sich auch ein besonderes Telegraphen- und ein besonderes Fernsprechamt befinden. Das deutsche Postamt Demblin ist im Militär-Generalgouvernement Lublin gelegen. Es ist nur für die Feldpost bestimmt.

Bibliographischer und Anzeigen-Teil.

A. Bibliographischer Teil.

Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels.

Mitgeteilt von der Bibliographischen Abteilung.

- ^a = die Firma des Einsenders ist dem Titel nicht aufgedruckt.
- [†] vor dem Preise = nur mit Angabe eines Nettopreises eingeschickt.
- b = das Werk wird nur bar abgegeben.
- n. vor dem Einbandspreis = der Einband wird nicht oder nur verhältnismäßig billiger rabattiert oder der Rabattsatz vom Verleger nicht mitgeteilt.
- Bei den mit n.n. und n.n.n. bezeichneten Preisen ist eine Gebühr für die Versorgung berechtigt.
- Preise in Mark und Pfennigen (p vor dem Preise = auch Partiepreise).

Art. Institut Orell Füssli, Abtlg. Verlag in Zürich.

- Greuter, J., Sek.-Lehr.: Das Zeichnen in d. Volksschule. Stoffprogramm u. Wegleitung z. systemat. Zeichenunterricht. (III, 98 S. m. Abb. u. 23 Taf.) gr. 8°. o. J. [17]. 3.—
Nippold, Otfried: Die Gestaltung d. Völkerrechts nach d. Weltkriege. (VI, 285 S.) gr. 8°. '17. 10.—; Hlwbd. 12.
Stobon, Erich, Sehr.: Die deutsche Kriegs-Familien-Unterstützung in d. Schweiz. Nach amtл. Quellen bearb. f. Unterstützungsberichtige u. Kriegsunterstützungämter etc., nebst e. Anh., Verordnungen u. Auskünfte üb. militär. u. zivile Verhältnisse, Urlaubsgesuche, Pässe, Heimatscheine, Reiseproviant, Liebesgaben, Betreibungsstundung usw. (VIII, 71 S.) gr. 8°. '17. 2. 80
Suter-Lerch, H. J.: Deutschland, sein eigener Richter! Antwort e. kosmopoliten Schweizers auf d. deutsche Propaganda z. Weltkrieg 1914. (149 S.) gr. 8°. '17. 2. 50

Buchhandlung Vorwärts Paul Singer G. m. b. H. in Berlin.

- David, Eduard, M. d. R. Dr.: Wer trägt d. Schuld am Kriege? Rede, geh. vor d. holländisch-skandinav. Friedenskomitee in Stockholm am 6. VI. 1917. Hrsg. vom Vorstand d. sozialdemokrat. Partei Deutschlands. (40 S.) gr. 8°. '17. 1.—

H. Burdach Hofbuchh. in Dresden.

- Zwintscher, Oskar, Mal.: Lebensreime. (Ausgew. v. Ferd. Gregori, Geschmückt v. Georg Gelbke.) Privatdr. (23 S. m. 6 Taf.) 8°. o. J. [17]. Lwbd. b 3. 50

J. H. W. Dietz Nachf. G. m. b. H. in Stuttgart

- Bibliothek, Internationale, 59. Bd. 8°.
Renner, Karl: Marxismus, Krieg u. Internationale. Krit. Studien üb. offene Probleme d. wissenschaftl. u. d. prof. Sozialismus in u. nach d. Weltkrieg. (XII, 334 S.) '17 (50. Bd.) 4.—; geb. b 5.—

Enßlin & Laiblins Verlagsbuchhandlung in Neutlingen.

- Enßlin's Markt-Bände. 28. [Bd.]. II. 8°.
Courtho-Mahler, H.: Was Gott zusammenfügt . . . Roman. 160.—189. Taf. (320 S.) o. J. [17]. (28. Bd.) Pappbd. b 1. 20

Ernst Finsch, Verlag, in Basel.

- Schmid, Aug.: Die Gewalt als Grundlage d. Rechts. Eine Betrachtung üb. d. Tatsachenblindheit d. Friedenstheoriker. (103 S.) 8°. '17. 2.—

J. Fritze's Verlag (J. Nithack-Stahn) in Halle a. S.

- Jahrbuch e. Seele. Hrsg. v. Walther Nithack-Stahn. (192 S.) 8°. '17. Pappbd. 3.—

Heinrich Funke in Altona.

- Führer durch d. Altonaer Museum. Säugetierhalle. (83 S. m. 4 Taf.) II. 8°. o. J. [17]. n.n.n. —. 20

Griebens Reiseführer (Albert Goldschmidt) in Berlin.

- Griebens Reiseführer. 3. Bd. kl. 8°.
Thüringen. Prakt. Reiseführer. 28. Aufl., bearb. v. Ernst Piltz. Mit 14 Karten u. 5 Panoramänen. (240 S.) '17. 18. (3. Bd.) 2. 50

Wilh. Gottl. Korn in Breslau.

- Herrmann, Max, Rechtsanw.: Die Ausführungsbestimmungen z. preuß. Wassergesetz vom 7. IV. 1913 (enth. sämtl. fgl. Verordnungen u. Erlasse sowie ministeriellen Anweisungen, Verfügungen u. Erlasse). Anh. zu Herrmann: preuß. Wassergesetz. (139 S.) gr. 8°. '17. 3.—

Börsenblatt f. den Deutschen Buchhandel. 84. Jahrgang.

J. & Lehmanns Verlag in München.

- Sitzungsberichte d. ärztlichen Vereins München (Eingetragener Verein). 26. 1916. (XIX, 121 S. m. Abb.) 8°. '17. 4. 75
— der medizinischen Abteilung d. medizinisch-naturwissenschaftl. Vereins zu Tübingen. Vereinsj. 1915/16. (IV, 39 S.) gr. 8°. '17. 1. 50
S.-A. a. d. Münchener medizin. Wochenschrift.

D. Meininger in Neustadt (Haardt).

- Schütze, Paul, Red.: Die Gewinnung v. Speiseölen aus Obstkernen. (40 S.) 8°. '17. —. 75

Mitteldeutsche Verlagsanstalt in Dresden-A., Pillnitzerstr. 46.

- Residenz-Bücher. Nr. 5. II. 8°.
Deutsch, Caroline: Ein edles Herz. Roman. (112 S.) o. J. [17]. (91r. 5.) —. 30

E. Morgenstern, Verlagsbuchhandlung in Breslau.

- Schulliederbuch. Sammlung v. ein- u. mehrstimm. Liedern. Hrsg. v. e. Kommission Breslauer Schulmänner. 2. Kl. 8°.
2. Liefer. f. d. 4.—8. Schulj. 13. Aufl. (IV, 172 S.) '17. Kart. —. 70

Oskar Müller in Köln.

- Torges, Carl Herm.: Die Nebenehe als einziges Mittel z. schnellen Bildung e. neuen u. kräft. Wehrmacht u. Veredelung d. Sittlichkeit. Ein Mahnruf an d. Frauen. (2. Aufl.) (24 S.) 8°. o. J. [17]. —. 65

Georg Raab in Berlin.

- Rühe, Ernst, Assist.-Arzt: Über Lähmungen d. Plexus brachialis nach Verletzungen d. Schulter. (25 S.) gr. 8°. '17. 1.—
Berliner medizin. Diss. v. 1917.

Andreas Pichl in Wien.

- Holz, R.: Crimen carnis. Das sünd. Fleisch. Schauspiel in 4 Aufz. (IV, 125 S.) 8°. o. J. [17]. 2.—

Edwin Runge in Berlin-Lichterfelde.

- Schlegenthal, Rob., Pfr.: Von d. Freiheit d. Kirche. Auch e. Gabe z. 400jähr. Jubiläum d. Reformation. (16 S.) 8°. '17. —. 40

Simon Schropp'sche Landkartenhandlung in Berlin.

- Freie-Bahn-Bücher. gr. 8°.
Ligocki, Julius, Ing.: Sechs Millionen verloren! 100 Jahre deutscher Auswanderung nach Übersee 1815—1914. Mit e. farb. graphisch-statist. Taf. (24 S.) '17. 1.—

A. L. Schulbücherverlag in Wien.

- Milenkovich, Benno v., Linien Schiffss-Kap.: Sammlung militär. Reihenaufgaben. (16 S.) 8°. '17. —. 50

»Stern-im-Osten«-Verlag Andreas Pichl in Wien.

- Sammlung: »Am Jungborn d. Liebe«. 1. [Bd.] 8°.
Gessmann, Gustav W.: Die Welt d. Gedanken. Eine Sammlung v. 300 Leitsätzen aus d. Gebiete d. »Neuen Gedankens« in d. Form v. Gedanken-Blättern bearb. Mit e. Einbegleitung v. Frau Marie Thaller. (52 S.) o. J. [17]. (1. Bd.) 1.—

B. G. Teubner in Leipzig.

- Kjellén, Rud., M. d. R. Prof. Dr.: Die Großmächte d. Gegenwart. Überj. v. Dr. E. Koch. 17. Aufl. 33. u. 34. Taf. (VI, 208 S.) 8°. '17. 2. 80; geb. 3. 80; m. Teuerungszuschlag 4. 30

Theod. Thomas, Verlag in Leipzig.

- Dauthendey, E.: An d. Ufern d. Lebens. Roman. (279 S.) 8°. o. J. [17]. b 3.—; geb. b 4. 20

- Wandollek, B., Prof. Dr.: Das Leben in d. Meeresstiefen. Mit 38 Abb. (95 S.) 8°. o. J. [17]. b 1.—; geb. b 1. 75

Fortsetzungen von Lieferungswerken und Zeitschriften.

Brandt'sche Verlagsbuchhandlung in Stuttgart.

- Zeiten u. Völker. Geschichte, Kulturbilder, Erdkunde, Rassenforschung u. Sammelweisen. Der Krieg. Illustrierte Chronik d. Krieges 1917/18. Verantwortlich: W. Kreuz. 14. Jg. 1917/18. 24 Hefte. (1. Heft. 24 S. m. 1 Taf. u. 1 Karte.) Lex.-8°. b 6. 50;
Einzelheft —. 30

724

Aegidius Kießling in Berlin.

Mark, Die Illustrierte Zeitschrift f. Touristik u. Heimatkunde d. Mark Brandenburg. Hrsg. u. Red.: Georg-Eugen Kühler. 13. Jg. 1917. Nr. 10. (8 S.) 32×24 cm. Für Juli—Dezbr. 1. 10

Moritz Perles, Verlags-Konto in Wien.

Böhme, August, Oberjanz.-R. Ober-Stadtphysikus Dr., u. Adolf Kronfeld, Oberarzt Dr.: Lexikon d. Gesundheitspflege f. Federmann. 3. Lfg. (S. 97—144 m. Abb.) gr. 8°. '17. 1. 20

Theodor Steinkopff in Dresden.

Kolloid-Zeitschrift. Zeitschrift f. wissenschaftl. u. techn. Kolloidchemie (früher »Zeitschrift f. Chemie u. Industrie d. Kolloide«). Hrsg. u. red. v. Prof. Dr. Wolfgang Ostwald. Der Referatenteil unt. d. Red. v. R. E. Liesegang. 21. Bd. 6 Hefte. (1. Heft. 48 S. m. Fig.) Lex.-8°. 18.—

Verzeichnis von Neuigkeiten, die in dieser Nummer zum erstenmal angekündigt sind.

(Zusammengestellt von der Redaktion des Börsenblatts.)

* = künftig erscheinend. U = Umschlag. I = Illustrierter Teil

C. H. Beck'sche Verlagsbuchhandlung Oskar Beck in München. 5430/31
*Kühnemann: Deutschland und Amerika. Geb. 2 M. 50 S.

Ludolf Beust in Straßburg. 5434

*Schreiber: Medizinisches Taschenwörterbuch. 7. Aufl. 3 M. 80 S.

*Schriften der Landeszentrale für Arbeitsnachweis in Elsaß-Lothringen. Heft 1. 1 M. Heft 2. 50 S.

Blazek & Bergmann in Frankfurt. 5428

Granichtaedten-Czerva: Die Prämien-Geschäfte an der Wiener Börse. 3 M.

Friedrich Bull in Straßburg. 5434

*Nabow: Arzneiverordnungen. 48. Auflage. 3 M. 40 S.

J. Engelhorns Nachf. in Stuttgart. 5431

*Engelhorns Romanbibliothek. 33. Jahrgang Band 9/10:
Weber, Adelh.: Über den Tälern. 1 M. 20 S., geb. 1 M. 80 S.

Durche-Verlag in Berlin. 5425

Krämer: Buben. Erzählungen. 3 M. 30 S., Ppbd. 4 M. 80 S.
— Serpentino, der Schlangenmensch. 10. Tauf. 1 M.

— »Sei ein Mann«. 6.—10. Tauf. 2 M. 80 S.

Otto Janke in Berlin. 5429

v. Schlicht: Warum sie heiraten. 2 M., geb. 3 M.

Alfred Janssen in Hamburg. U 3

Wirth: Kurze Weltgeschichte. Geb. 2 M. 80 S.

F. Lang in Wien. 5435

Fritz: »Geh' barfuß!« 50 S.

Jacob Ling in Trier. 5435

*Geilenkeuser und Meyer: Theoretisch-praktisches Handbuch für physikalische und chemische Schülerübungen in der Volks- u. Mittelschule. 5 M.

Gebrüder Memminger in Würzburg. 5435

*Memminger: Die Gundel v. Chrwald. Roman aus dem Leben König Ludwigs II. v. Bayern. 5. Auflage. 1 M.

August Scherl G. m. b. H. in Berlin. 5432/33

*Franiel: Erlebnisse der Frau Admiral von Raumer. Meine Leiden in russischer Gefangenschaft. 1 M.

Friedrich Schneider in Leipzig. 5424

Huth: Selbstreform des Reichstages. 50 S.

F. Tempsky in Wien. U 2

Bartsch-Pollak: Kommentar zur Konkursordnung, Ausgleichsordnung, Anfechtungsordnung und deren Einführung. Band II. 28 K.

Berlag des »Deutschen Tapezier- und Sattlermeister« Greiner & Pfeiffer in Stuttgart. 5426

Sattler-Handwerk, Das Deutsche, für Zivil- und Heeresbedarf. 18 M.

Berlag für Reichsversicherung G. m. b. H. in München. U 2

Fünf Jahre Reichsversicherungsordnung. 3 M. 50 S., geb. 4 M. 75 S.

Berlagsanstalt und Buchdruckerei Davos A.-G. in Davos-Platz. 5428

Rhätus: Die moderne Reisewelt. 4 M., geb. 5 M.

Erschienene Neuigkeiten des ausländischen Buchhandels.

(Mitgeteilt von A. Asher & Co. in Berlin W. 8.)

Amerikanische Literatur.

Baldwin, T. W.: Vital records of Cohasset, Massachusetts, to the year 1850. Cambridge, Mass.: T. W. Baldwin. 8°.

Vital records of Northbridge, Massachusetts, to the year 1850. Cambridge, Mass.: T. W. Baldwin. 8°. 3 S.

Vital records of Uxbridge, Massachusetts, to the year 1850. Cambridge, Mass.: T. W. Baldwin. 8°. 5 S. 50 c.

Barber, Herb. Lee: Story of the automobile. Its history and development from 1760 to 1917. With an analysis of the standing and prospects of the automobile industry. Chicago: Munson & Co. 8°. 1 S. 50 c.

Brown, W. Alden: The Portland cement industry. A practical treatise on the building, equipping, and economical running of a Portland cement plant. New York: van Nostrand. 8°. 3 S.

Del Mar, Algernon: Tube milling. New York: McGraw-Hill. 8°. 2 S.

Dominian, Leon: The frontiers of language and nationality in Europe. New York: Holt. 8°. 3 S.

Dresser, Horatio Willis: The spirit of the new thought. Essays and addresses by representative authors and leaders. New York: Crowell. 8°. 1 S. 25 c.

Evans, W.: The Gospels and the Acts of the apostles. New York: Revell. 8°. 1 S. 25 c.

Fisher, G. J., and Elmer Berry: The physical effects of smoking. Preliminary experimental studies. New York: Assoc. Press. 8°. 1 S.

Franks, Mrs. Thetta Quay: Household organization for war service. New York: Putnam. 8°. 1 S.

Gwynne, Walker: Primitive worship and the Prayer-Book. Rationale, history, and doctrine of the English, Irish, Scottish, and American books. New York: Longmans. 8°. 2 S. 50 c.

Hare, Robert: The life of Robert Hare, an American chemist (1781—1858). Ed. by E. F. Smith. Philadelphia: Lippincott. 8°. 5 S.

Hirschberg, C. A.: Compressed air for the metal worker. New York: Clark Book Co. 8°. 3 S.

Lough, W. H.: Business finance. A pract. study of financial management in private business concerns. New York: Ronald Press. 8°. 3 S.

Lowry, T. Martin: Historical introduction to chemistry. New York: Macmillan Co. 8°. 2 S. 50 c.

Powell, E. Alex.: Italy at war, and the allies in the west. New York: Scribner. 8°. 1 S. 50 c.

Robbins, Capt. E. J.: The universal drill manual. Being a digest of all government publications on the subject. With ill. New York: Sherwood. 8°. 1 S.

Shukri, Ahmed: Muhammedan law of marriage and divorce. New York: Columbia Univ. Press. 8°. 1 S.

(Columbia Univ. contributions to Oriental history and philology.)

Turner, Gaston Soulard, and J. Joshua Fulmer: Battle fire training. Menasha: G. Banta. 8°. 1 S.

Walling, W. English, and Harry Wellington Laidler: State socialism, pro and con. Official documents and other authoritative selections—showing the world-wide replacement of private by governmental industry before and during the war. New York: Holt. 8°. 2 S.

Englische Literatur.

Blissard, W.: The economic antichrist. A study of social polity. London: Allen & Unwin. 8°. 6 sh.

Browne, J. H. Balfour: Recollections literary and political. London: Constable. 8°. 10 sh. 6 d.

Burke's Peerage and Baronetage, 1917. London: Harrison. 8°. 42 sh.

Calvert, Abert F.: The Grand Lodge of England, 1717—1917. Being an account of 200 years of English freemasonry. London: Jenkins. 8°. 12 sh. 6 d.

Coomaraswamy, A. K.: Indian music. London: Luzac. 8°. 1 sh. 6 d.

Davies, Ethel: Modern language teaching in German secondary schools. Oxford: Clarendon Press. 8°. 1 sh. 6 d.

Glazebrook, Sir Richard T.: Science and industry. The place of Cambridge in any scheme for their combination. Cambridge: Univ. Press. 8°. 1 sh. 6 d.

Higgs, Richard: The failure of the labour movement. Dover: Dover Printing and Publ. Co. 8°. 1 sh.

- Jarintzov, Mme. N.: Russian poets and poems, »classics« and »moderns«, with an introduction on Russian versification. With a pref. by Jane Harrison. Vol. 1. »Classics«. Oxford: Blackwell. 8°. 10 sh. 6 d.
- Kirkpatrick, R.: The biology of waterworks. London: British Museum. 8°. 1 sh. (British Museum, Natural History. Economic series. No. 7.)
- Koch, Theodore Wesley: Books in camp, trench, and hospital. With a prefatory note by J. Y. W. Macalister, and a postscript by C. T. Hagberg Wright. London: Dent. 8°. 6 d.
- London, Jack: Jerry of the islands. London: Mills & Boon. 8°. Roman. 6 sh.
- Martin, Geoffrey: Industrial and manufacturing chemistry. Part 2. Inorganic. A practical treatise. Vol. 2. London: Lockwood. 8°. 25 sh.
- Mercantile Navy List and maritime directory, 1917. London: Spottiswoode. 8°. 12 sh.
- Plaisted, H.: The Prudential — past and present. Story of the rise and progress of the Prudential Assurance Company. London: Layton. 8°. 2 sh. 6 d.
- Railway year book for 1917. London: »Railway Magazine«. 8°. 2 sh. 6 d.
- Savory, A. H.: The nakedness of the land. The agricultural problem and its solution. Oxford: Blackwell. 8°. 1 sh. 6 d.
- Skinner, W. R.: Oil and petroleum manual, 1917. London: Skinner. 8°. 2 sh. 6 d.
- Spence, Lewis: Mexico and the Mexicans. London: Pitman. 8°. 6 sh.
- Stratton, George Malcolm: Theophrastus and the Greek physiological psychology before Aristotle. London: Allen & Unwin. 8°. 8 sh. 6 d.
- Sullivan, J. W. N.: An attempt at life. London: Richards. 8°. Roman. 5 sh.
- Tagore, Sir Rabindranath: My reminiscences. London: Macmillan. 8°. 7 sh. 6 d.
- Tenedos Times. The. A monthly journal of the Mediterranean Destroyer Flotilla during the early part of the war. London: Allen & Unwin. 8°. 21 sh.
- Tomkinson, Charles W.: State help for agriculture. London: Unwin. 8°. 3 sh. 6 d.
- Toogood, George Edson: The principles of industrial administration. Introd. by W. L. Hichens. London: Brown & Sons. 8°. 1 sh.
- Universities, British, and the war. A record and its meaning. Pref. by H. A. L. Fisher. London: Field and Queen. 8°. 1 sh.

Französische Literatur.

- Action et réflexion. Causeries sur la guerre par le lieutenant X. . . Paris: Chapelot. 8°. 3 fr.
- Auburtin, I. Marcel, et I. Blanchard: La cité de demain dans les régions dévastées. Paris: Colin. 8°. 6 fr.
- Bessières, Albert: Le train rouge. Deux ans en train sanitaire. Paris: G. Beauchesne. 8°. 3 fr. 50 c.
- Blarez, Ch.: Du lait au point de vue de l'alimentation humaine. Paris: Maloine. 8°. 3 fr. 50 c.
- Boissière, Albert: L'extravagant Teddy de la Croix-rouge anglaise. Paris: Lafitte. 8°. 3 Ir. 50 c.
- Bon, Général: Causeries et souvenirs. Paris: H. Flouzy. 8°. 3 fr. 50 c.
- Bonand, René de: Géologie des formations aurifères de la Nouvelle-Zélande. Paris: Béranger. 8°. 3 fr. 50 c.
- Bossuet: Oeuvres oratoires. Edit. crit. de l'abbé I. Lebarq, revue et augm. par Ch. Urbain et E. Levesque T. 3. Paris: Hachette. 8°. 4 fr.
- Canudo, Capitaine: Combats d'Orient. Dardanelles—Salonique 1915—1916. Paris: Hachette. 8°. 3 fr. 50 c.
(Collection des »Mémoires et récits de guerre.«)
- Christmas, Dr. de: Le traitement des prisonniers français en Allemagne. Paris: Chapelot. 8°. 3 fr.
- Dollé, Lieutenant André: La côte 304 et souvenirs d'un officier de Zouaves. Paris: Berger-Levrault. 8°. 3 fr. 50 c.
- Dufour, P. Th.: Les perspectives-reliefs. Paris: Delagrave. 8°. 3 fr.
- Duplessix, E.: La renaissance industrielle en France et les lois sur les sociétés. Paris: Rousseau. 8°. 2 fr. 50 c.
- Elder, Mare: La vie apostolique de Vincent Vingeame. Roman. Paris: Calmann-Lévy. 8°. 3 fr. 50 c.
- Exposition franco-marocaine de Casablanca. Conférences franco-marocaines. 2 vols. Paris: Plon. 8°. 8 fr.
- Fort, Paul: Si Peau d'Ane m'était conté. Contes pour Jacques Bonhomme écrits au temps de guerre. Préface de M. Maeterlinck. Paris: Emile Paul frères. 8°. 3 fr. 50 c.
- Gide, André: L'immoraliste. Portrait de l'auteur d'après un dessin à la plume de Théo van Rysselberghe. Paris: Crès. 8°. 9 fr.
(Maitres du livre.)
- Ginisty, Paul, et Capit. Maurice Gagneur: Histoire de la guerre par les combattants T. 1. Paris: Garnier. 8°. 3 fr. 50 c.
- Hébrard, Dom: Méditations du prisonnier. Paris: G. Beauchesne. 8°. 2 fr. 75 c.
- Hersent, Georges: La réforme de l'éducation nationale. Paris: Hachette. 8°. 2 fr.

Börsenblatt f. den Deutschen Buchhandel. 84. Jahrgang.

- Lautenois, A.: Réglementation des examens et concours de l'enseignement primaire. Paris: Delagrave. 8°. 50 c.
- Marquis, E.: Pratique courante de chirurgie de guerre. Paris: Maloine. 8°. 7 fr.
- Maurette, F.: Ce que les Etats-Unis nous apportent. Paris: Hachette. 8°. 3 fr. 50 c.
- Maurras, Charles: Le Pape la guerre et la paix. Paris: Nouv. libr. nat. 8°. 3 fr. 50 c.
- Piérard, Louis: La Belgique sous les armes, sous la botte, en exil. Paris: Perrin. 8°. 3 fr. 50 c.
- Richardot, H.: Ma cathédrale. Poème en vers. Maisons-Alfort: E. Renart. 8°. 2 fr. 50 c.
- Sem: Un Pékin sur le front. Ouvrage illustré de 150 dessins de l'auteur. Préface de F. Vanderem. Paris: Lafitte. 8°. 5 fr.
- Vaucaire, Maurice: La demoiselle du cinéma. Paris: Lafitte. 8°. 3 fr. 50 c.
- Wilde, Oscar: Salomé. Précédé d'un avis de l'édit, et de notes par Ernest La Jeunesse. Frontispice en couleurs hors texte, en-têtes et culs-de-lampe par Louis Jou. Paris: Crès. 8°. 8 fr.
(Théâtre d'art.)

Italienische Literatur.

- Annuario critico della giurisprudenza commerciale. A cura dei prof. Ercole Vidari e Leone Bolaffio. Vol. 28. Torino: Unione tip.-ed. Torinese. 8°. 10 l. 50 c.
- Baldi, Cesare: Infortuni degli operai sul lavoro. Torino: Flli Bocca. 8°. 7 l.
- Barbaliscia, Teodoro Maria: Giobbe e Sofocle. Il libro di Giobbe e l'Edipo in Colono di Sofocle. Saggio biblico-letterario. Napoli: Tip. Pagnotta. 8°. 1 l.
- Biblioteca di storia italiana recente (1800—1870). Vol. 8. Torino: Flli Bocca. 4°. 22 l.
- Bignone, Ettore: Poeti e filosofi della Grecia: Empedocle. Torino: Flli Bocca. 8°. 14 l.
(Pensiero greco. Vol. 11.)
- Boninecontro, Cagliola Adelia: I canti popolari in Sicilia. Catania: V. Giannotta. 8°. 2 l.
- Carito, Diomede: Come il dolore morale stringe le sue vittime fra le spire della patologia. Napoli: Detken & Rocholl. 8°. 4 l.
- Chiodi, V.: Manuale pratico di profilassi e disinfezione per uso del r. esercito. Milano: Hoepli. 8°. 4 l. 50 c.
(Manuali Hoepli. Serie speciale.)
- Croce, Benedetto: Filosofia dello spirito. Vol. 4: Teoria e storia della storiografia. Bari: Laterza. 8°. 6 l. 50 c.
- Delle Donne, Michele: Saggio critico sul diritto italiano in rapporto alle attuali tendenze economiche. Torino: Flli Bocca. 8°. 8 l.
- Ferrari, G.: La tomba nell'arte italiana. Con 272 tav. Milano: Hoepli. 4°. 38 l.
(Collezione artistica Hoepli.)
- Gabbioli, Luigi: Le nuove disposizioni sulle derivazioni di acque pubbliche, raccolte e commentate. Torino: Unione tip.-ed. Torinese. 8°. 6 l.
- Gianni, Giuseppe: Nozioni di topografia e geometria pratica, con speciale riferimento al puntamento e tiro delle artiglierie. Torino: Casanova. 8°. 5 l. 50 c.
- Giordano, Carlo: Alexandreis, poema di Gautier de Châtillon. Napoli: Federico & Ardia. 8°. 3 l.
- Giuia, M., e C. Giua-Lollini: Combinazioni chimiche fra metalli. Milano: Hoepli. 8°. 12 l. 50 c.
- Goffi, C.: Tecnica moderna degli acciai. Milano: Hoepli. 8°. 4 l. 50 c.
(Manuali Hoepli. Serie speciale.)
- Labriola, Teresa: Del femminismo come visione della vita. Roma: Loescher & Co. 8°. 1 l.
- Manenti, Giovanni: Irredentismo ed italianità. Battaglie di penna. Volterra: Tip. A. Carnieri. 8°. 1 l. 80 c.
- Manzini, Vincenzo: Commento ai codici penali militari per l'esercito e per la marina. Procedura penale. Torino: Flli. Bocca. 8°. 12 l.— Istituzioni di diritto processuale penale. Torino: Flli Bocca. 8°. 10 l.
- Movimento della navigazione del regno d'Italia nell'anno 1915. Vol. 2. Roma: Tip. Camera dei Deputati. 4°. 4 l.
- Monumenti antichi pubbl. a cura della Reale Accademia dei Lincei. Vol. 24. Punt. 1. Milano: Hoepli. 4°. 85 l.
- Pastorello, Ester: Indici per nome d'autore e per materie delle pubblicazioni sulla storia medioevale italiana (1899—1910) raccolte e recensite da Carlo Cipolla. Venezia: R. Deput. Ven. di Storia patria. 8°. 20 l.
- Repposi, Emilio: La bassa Valle della Mera. Studi petrografici e geologici. P. 2. Pavia: Flli Fusi. 4°. 20 l.
(Memorie d. Società ital. di scienze naturali di Milano Vol. 8, fasc. 2.)
- Sacerdoti, Cesare: La guerra e la crisi del carbone in Italia. Torino: Flli Bocca. 8°. 3 l.
- Signorelli, Angelo: Lezioni di semeiotica medica. Lo stato presente. Esame generale. Udine: Stab. tip. Friulano. 8°. 5 l. 50 c.
- Toesca, P.: Affreschi decorativi in Italia fino al secolo XIX. Con 196 tav. Milano: Hoepli. 4°. 32 l.
- Trivero, Camillo: Saggi di etica. Torino: Flli Bocca. 8°. 6 l.
- Zacchi, Angelo: Il problema del dolore dinanzi all'intelligenza e al cuore. Roma: F. Ferrari. 8°. 3 l. 50 c.
- Zampini, G. M.: San Giovanni, il discepolo che Gesù amava (Vangelo — Epistole — Apocalisse). Milano: Hoepli. 8°. 4 l. 50 c.
(Manuali Hoepli. Serie speciale.)

B. Anzeigen-Teil.

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

Zur Beachtung!

In meinen Verlagsbesitz*) gingen über die

sämtlichen Lieder
aus

Anton Günther's Volkslieder-Verlag, Gottesgab.

Von diesen beliebten Liedern des Volksängers Anton Günther wird in Kürze erscheinen

eine Ausgabe mit
Gitarre. (Lauten-) Begleitung

von

Heinrich Scherrer,

der nach und nach auch eine Ausgabe für Zither und eine solche für Männer- und gemischten Chor folgen soll.

Alle Bestellungen auf diese Güntherschen Lieder bitte ich von jetzt ab an mich zu richten.

Der Verlag der Postkarten mit den Melodien und Texten verbleibt dagegen:

Anton Günther's Selbstverlag in Gottesgab

und die Bestellungen auf diese Postkarten sind nach wie vor nach Gottesgab zu richten.

Hochachtungsvoll

Leipzig, 11. August 1917.

Friedrich Hofmeister

*) Wird bestätigt:

Anton Günther's Selbstverlag in Gottesgab.

Zur Beachtung!

Um Verwechslungen mit ähnlich lautenden Firmen, besonders mit der Firma Carl Weller, Christliche Verlagsanstalt, Berlin NW. 21, Alt Moabit 105, und dadurch bedingte Verzögerungen in der Expedition oder gar das Verlorengehen der Bestellungen bzw. Briefsendungen zu vermeiden, bitten wir stets genau zu adressieren:

Verlagsanstalt für
Farbenphotographie

Carl Weller

Berlin SW. 68

Lindenstraße 71/72.

Ich übernahm die Auslieferung des

Burckhardtshaus - Verlages

Berlin-Dahlem,

Friedbergstraße 25/7,

vorher unter der Firma:

Evangelischer Verband

zur Pflege der weiblichen Jugend

Deutschlands, E. V.

Die zahlreichen Verlagsartikel und Zeitschriften obiger Firma wurden bisher von der Buchhdlg. des ostdeutschen Jüngl.-Bundes in Berlin ausgeliefert, in Zukunft also durch mich, Zeitschriften ab Berlin.

Leipzig, August 1917.

H. G. Wallmann.

Unser Geschäftslokal befindet sich jetzt

W. 35, Kurfürstenstr. 149,
nahe der Potsdamerstr.,
im Gartenhause part. links.

Berlin SW. 68, 3. Aug. 1917.

Hugo Steinitz Verlag.

Zum Vertrieb für den Buchhandel wurde mir vom Verlage Fritz Heubach in Heidelberg übergeben:

Wichtige

Z Neuerungen!

Altes und Neues aus dem Gemüsebau im Rahmen des Krieges von Hans Grabbe, Lector für Obst- u. Gartenbau a. d. Univ. Leipzig. M. Abbild. u. Anh. üb. Wert, Verwertung der Gemüse u. Kochvorschriften.

Preis M 1.20 ord., 90 J. no., 80 J. bar, 11/10, 100 St. 66.— Ein recht wertvolles, zeitgemäßes Buch aus der Praxis!

Obstverwertung ohne Zucker! Wert des Obstes und Obstverwertung von Dr. W. Went. M. Abbild., nach 8 Monaten 2. Aufl. 10. Taus.

Preis 30 J. ord., 22 J. no., 20 J. bar u. 11/10, 100 St. 15 M.

In weit über hundert Bezeichnungen als die beste und billigste Schrift ihrer Art empfohlen.

Bestellungen erbeten an: Mag. Koch, Komm.-Geschäft, Leipzig, Turnerstr. 10.



Z

Aus dem Verlage von
S. Fontane & Co., Berlin-
Dahlem,*) ist in den mei-
nigen übergegangen:Roland, Emil, Gefühls-
Flippen. Novell. (24 J. S.)
Geb. 2.—, geb. 3.50Roland, Emil, In blauer
Ferne. Neue Novellen.
(255 S.)
Geb. 2.—, geb. 3.50Roland, Emil, Kinder
der Zeit. Nov. (310 S.)
Geb. 2.—, geb. 3.50Roland, Emil, Sein Ich.
Roman. (250 S.)
Geb. 3.—, geb. 4.50Roland, Emil (Emmi Le-
wald), Das Schicksals-
buch und andere Novellen.
(290 S.)
Geb. 3.—, geb. 4.50Ewald, Emmi (Emil
Roland), Das Häus-
brot des Lebens. Ro-
man. (445 S.)
Geb. 5.—, geb. 6.50Börnes, Ludwig, Ber-
liner Briefe 1828. Nach
den Originalen mit Ein-
leitung und Anmerkungen
herausgegeben von Lud-
wig Geiger. (14 J. S.)
Geb. 2.—, geb. 3.50Briefe der Frau Jeanette
Strauß-Wohl an
Börne. Eingeleitet und
erläutert von E. Mengel.
Mit einem Bildnis von
Jeanette Strauß-Wohl
nach einer Originalzeich-
nung v. L'Allemand aus
dem Jahre 1832. (438 S.)
Geb. 7.50, geb. in Leinen
9.—, in Halbfanz 10.—Dieterich'sche Verlags-
buchhandl. in Leipzig*) Wird bestätigt:
S. Fontane & Co.Verkaufs-Anträge, Kauf-Gesuche,
Teilhaber-Gesuche und -Anträge.

Verkaufsanträge.

Ich biete an:

Buchhandlung mit Neben-
branchen in Kleinstadt

Ostpreußens.

Umsatz im letzten Jahre
ca. M 70 000.— mit hohem
Reingewinn. Zur Über-
nahme sind M 20 000.—
bis M 25 000.— bar erforderlich. Näheres u. R. C. 60.

Leipzig. f. Volkmar.

Heidelberg.

Sortiment, seit Jahren bestehend,
umst. h. sofort zu verl. Liebhaber
erf. Näheres unter Nr. 1364 d. d.
Geschäftsstelle des B.-B.

Fertige Bücher.

Preiserhöhung!

Die wiederholte Preissteigerung
der Buchbinderkosten, insbesondere
der Einbände, veranlaßt mich,
den Preis fürHübener, Max., Lehrbuch der
Gravierkunst, gebunden
wie folgt zu erhöhen:M 20.— ord., M 15.— netto,
M 14.— bar.

Wilhelm Diebener, Leipzig.

(Z)

(Z)



Goeben erschien:

Buben

Erzählungen von Philipp Krämer

Inhalt: Der Achatschusser / Serpantino, der Schlangenmensch / Das Bild überm Bett / Die Flucht / Der Tod des Ludwig Ziemendorf / Herr Professor Sturmfels hat das Wort.

Mit Titelbild von Otto Schönhagen und Titel- und Umschlagzeichnung von Prof. F. H. Ehmke.

Leicht kartoniert 3 Mark 30 Pf. / In Papptband 4 Mark 80 Pf.

Mit tiefem Verständnis für die Probleme und Kämpfe des Übergangsalters wird in diesen sechs Erzählungen die Welt der 13- bis 16-jährigen lebenswahr dargestellt. Eine seltene Gabe für das zartere Empfinden der innerlich veranlagten Jungen befähigt Philipp Krämer, uns Einblicke in das Seelenleben unserer kleinen Buben zu geben, die sicherlich manchen überraschen werden. Die feinsten Saiten des Freundschaftsgefühls, als des jüngeren Vorläufers des späteren Liebesempfindens, lassen hier die seligsten und wehmütigsten Akkorde erklingen. Eine lebensvolle Liebe zur Natur und ihren Freuden, das starke Mitempfinden der Lustigkeit und des Lebenshungers der Buben ist noch übertroffen durch das Verständnis für ihr tieffestes Verlangen. Oft fühlt man sich an Ernst von Wildenbruch erinnert und muß doch immer wieder merken, daß wir es hier mit einer anderen, neueren Jugend zu tun haben, die ihre eigene Art besitzt, ihre Rechte zu fordern und ihr Ziel zu suchen.

Ein ungewöhnlicher Reichtum künstlerischer Mittel zeichnet die Darstellung in diesen Erzählungen aus, von denen jede ein Kabinettstück ist und sich die dauernde Freundschaft der Alten und Jungen erwerben wird. Die „Buben“ werden schon von vielen Freunden der Krämerschen Erzählungskunst mit Spannung erwartet. Durch die aus den „Buben“ schon einzeln veröffentlichte und jetzt im 10. Tausend herausgekommene prachtvolle Jungengeschichte „Serpantino, der Schlangenmensch“ (1 Mark) und durch sein treffliches Jugendbuch „Sei ein Mann“ (6.-10. Tausend. Gebunden 2 Mark 80 Pf.) ist der Verfasser rasch bekannt geworden.

Wir bitten Sie, auch diesem neuen Buche Philipp Krämers Ihre Beachtung zu schenken. Bestellzettel liegt bei.

Furche-Verlag / Berlin

Achtung!**Preiserhöhung!**

Die fortgesetzte Steigerung der Buchbinderpreise zwingt mich, bei den nachstehend genannten Werken meines Verlages die Ladenpreise der gebundenen Exemplare zu erhöhen. Es kosten jetzt:

Bechstein , Deutsches Märchenbuch	gebunden M. 4.50
Beecher-Stowe , Onkel Toms Hütte (Zimmermann)	gebunden M. 2.50
Defoe , Robinson (Zimmermann), kleine Ausgabe	gebunden M. 1.50
Defoe , Robinson (Zimmermann), große Ausgabe	gebunden M. 3.60
Grimm , 50 Kinder- und Haussmärchen, kleine Ausgabe	gebunden M. 1.50
Grimm , 50 Kinder- und Haussmärchen, große Ausgabe	gebunden M. 3.60
von Hahn , Buch der Spiele	gebunden M. 6.—
Lausch , Kinder- und Volksmärchen	gebunden M. 3.50
Merian , Geschichte der Musik	gebunden M. 20.—
Otto , Der Jugend Lieblings-Märchenschatz	gebunden M. 7.50
Pfeil , Deutsche Sagen	gebunden M. 4.50
Villamaria , Elfenreigen	gebunden M. 7.50
Wagner , Hellas	gebunden M. 12.50

Die neuen Preise treten mit dem heutigen Tage in Kraft!

Leipzig, 15. August 1917

Otto Spanner

Verlag des „Deutschen Tapezier- u. Sattlermeister“ Greiner & Pfeiffer, Stuttgart

®

Wichtige Neuheit

**Das Deutsche Sattler-Handwerk
für Zivil- und Heeresbedarf**

Eine große Lederwarenfabrik in Bamberg schreibt:
„Das Werk ist herrlich und einzig in seiner Art.“

Wichtige Sattlerarbeiten in neuzeitlicher, vorgeschriebener Ausführung

Reich illustrierte Abhandlungen, 60 Seiten Text (Format 33/24 cm) nebst 80 Tafeln, zahlreichen Schnittmusterbogen usw.
Preis in Mappe 18 M. Bat 12 M. Freiegepre. 11/10

Ein Probeexemplar ausnahmsweise bat 11 Mark,
wenn auf beiliegendem Zettel bestellt.

Als einziges derartiges Werk mit seinen in Bild und Wort sachkundig behandelten vorschriftsmäßigen Heeresausrüstungen, wie Sattlerarbeiten aller Art für Krieg und Frieden wird „Das Deutsche Sattler-Handwerk“ von der gesamten Ledererzeugungs-Industrie, von Sattlereien, Militäressellengeschäften, Heereslieferanten dringend benötigt.

Alle diese Interessenten kaufen dieses aktuell wichtige Werk sofort!

Wir bitten umgehend zu bestellen, möglichst direkt.

Verlag des „Deutschen Tapezier- u. Sattlermeister“ Greiner & Pfeiffer, Stuttgart.

[Z]

X, den 6. August 1917.

An den Verlag der Grenzboten, Berlin SW. 11.

Jede Nummer der Grenzboten enthält wenigstens einen Aufsatz, den ich entweder des Inhalts wegen an alle meine Bekannten schicken möchte, oder der sich für gewisse Bekannte besonders eignet und den Grenzboten neue Freunde erwerben kann. Leider können Sie mir nicht jede Nummer zu Werbezwecken senden, und auch mir würde es zu viel Zeit wegnehmen, da ich immer ein Begleitschreiben beifüge und bisweilen auch wiederholt schreiben muß, um Fragen darüber zu beantworten, Einwürfe zu widerlegen usw. Aber, wie ich Ihnen schon schrieb, etwa aller 2 bis 3 Monate möchte ich Sie um 1 bis 2 Werbenummern bitten, die ich an geeignete Bekannte sende, mit Bemerkungen versehen zurückhalte, dann an andere sende. So möchte ich auch heute wieder um gütige kostenlose Zusendung je eines Abdrucks von Nr. 29 und 30 bitten, die ich als Werbenummern an mehrere geeignete Herren senden möchte. Ich habe dieses Jahr erfahren, daß zwei verschiedene Nummern gleichzeitig noch besser wirken, als nur eine Nummer, wenn es auch immer nur große Aufsätze sind, die ich mit Randbemerkungen versehe und über die sich dann gewöhnlich ein Postkartenwechsel anknüpft (in Nr. 29 der Aufsatz über Freimaurer, in Nr. 30 über das Deutschtum im Auslande). Mit bestem Danke für frühere Sendungen und im voraus für Nr. 29 und 30 vom 18. Juli und 25. Juli

Ihr sehr ergebener Prof. Dr. S. . . . in X.

Vorstehende Zuschrift — die durchaus nicht vereinzelt darsteht — läßt erkennen, welchen vorbereiteten Boden das Sortiment findet, wenn es sich den Vertrieb der Grenzboten, der ältesten deutschen politischen Zeitschrift, angelegen sein läßt. Für politisch Interessierte kommen als Werbenummern in Betracht Hefte mit Aufsätzen der unbestritten ersten Kenner

für innere Politik: Dr. Friedrich Thimme
für äußere Politik — besonders für polnische und russische Fragen —:
Georg Kleinow.

Wir stellen Werbehefte in beschränkter Anzahl zur Verfügung und bitten entsprechend zu verlangen.

Bezugsbedingungen ab 1. Oktober 1917: M. 7.50 vierteljährlich Ladenpreis,
M. 5.— Barpreis. Einzelhefte 60 Pf. Ladenpreis, 40 Pf. Barpreis.
Postprovision pro Stück und Vierteljahr M. 2.—.

Berlin SW. 11, Mitte August 1917.

Verlag der Grenzboten
G. m. b. H.

Preiserhöhung

Die fortgesetzte Steigerung der Herstellungskosten zwingt uns, den Verkaufspreis der nachstehend verzeichneten Verlagswerke von

M. 3.50 auf M. 4.—

zu erhöhen.

Glaß, Jüngferchenfeldgrau
— Jüngferchens Sieg
Helm, Badischchens Leiden
und Freuden

— Lillis Jugend

Schanz, Kleine Leutnants

Schorn, Treufest vereint

Siebe, Richterbuch

Stühr, Wir halten durch

Zapp, Hindenburg und sein
Rekruit

Bezugsbedingungen
wie bisher

40% und 9/8

Leipzig, 15. Aug. 1917

Georg Wigand

Aus dem Ostlande.

Illustrierte Monatsblätter für Heimatkunde, Kunst, Wissenschaft u. Verkehr des deutschen Ostens.

Z Heft 8 (August)

Tannenberg-Nummer

apart Preis M 1.— ord.,
70 ₔ netto bar

ist jüeben erschienen. Wir empfehlen das Heft, welches wertvolle Artikel und Abbildungen zur Erinnerung an die Schlacht bei Tannenberg enthält, zu regerem Betrieb. (Vierteljährlicher Bezugspreis der Zeitschrift "Aus dem Ostlande" M 2.— ord., M 1.50 netto.)

Verlag der Ostdeutschen Buchdruckerei u. Verlagsanstalt A.-G.,
Posen W. 3.

Die Prämien-Geschäfte

Z an der

Wiener Börse

von

Dr. jur. et Dr. rer. pol. Rudolf
Granitschnadten-Czerva.

Preis M 3.—, bed. M 2.10,
bar M 1.95.

Ein Standard-Werk über dieses komplizierte Börsengeschäft, 70 Seiten,
4 Tafeln.

Blazek & Bergmann
Inh. E. Bergmann
Frankfurt a. M., Goethestr. 34.

Preisänderung!

Infolge der enorm gestiegenen und immer noch steigenden Einbandkosten sind wir leider genötigt, den Preis von

Davidis-Holle,**Praktisches Kochbuch**

zu erhöhen. Das Buch kostet ab heute

gebunden M. 5.50 ord., M. 3.25 netto.

Da unsere Vorräte stark zu Ende gehen und ein Neudruck infolge des Papiermangels voraussichtlich nicht möglich sein wird, können wir Partien des Kochbuches nicht mehr liefern.

Bielefeld und Leipzig, den 14. August 1917.

Velhagen & Klasing.

**Verlagsanstalt und Buchdruckerei
DAVOS A.-G., DAVOS-PLATZ**

.... Kommissions-Verlag: Fr. Ludw. Herbig, Leipzig.

(Z) Soeben ist erschienen:

Die moderne Reisewelt**Saison- und Handelswelt**

eine geschichtliche, soziale und volkswirtschaftliche Grossmacht, mit besonderer Berücksichtigung der Kriegs- und Zukunftverhältnisse

von Rhätus

Laden-Preis:

brosch. Fr. (Mk.) 4.—, in eleg. Ganzleinwand Fr. (Mk.) 5.—.

Bezugs-Bedingungen:

fest mit 25%, gegen bar 30% und 13/12.

Die vorliegende, gewaltiges Aufsehen erregende literarische Neuerscheinung behandelt in fesselnder Darstellung die bedeutendsten geschichtlichen, sozialen und volkswirtschaftlichen Probleme der Zeit, im Lichte gleichzeitig der durch den Krieg geschaffenen Neulage. Das Werk ist eine überaus nützliche und interessante Lektüre für Jedermann, in erster Linie aber für die betroffenen Kreise: die Saison- und Handelswelt. Der Verfasser führt sich gleichzeitig als ein ganz hervorragender Dichter ein. Seine eingeflochtenen dichterischen Erzeugnisse dienen den Ausführungen als Wegleitung und verleihen dem Buche den über ihm ausgebreiteten Zauber.

Prospekte stehen gratis zur Verfügung.

Bon allen Verlags-, Titel- und Preisänderungen usw. wird unverzüglich Mitteilung erbeten an die

**Geschäftsstelle des Börsenvereins
der Deutschen Buchhändler zu Leipzig
Bibliographische Abtlg.**

Preiserhöhung

Die fortgesetzte Steigerung der Herstellungskosten nötigt uns den Verkaufspreis unserer nachstehend verzeichneten Verlagswerke zu erhöhen

von M. 3.50 auf M. 4.—:

Am Freudenquell. Märchenbuch

Courths-Mahler, Prinzessin

Polo

Feldgraue Geschichten

Im Unterseeboot

Siebe, Die Tasse des Königs

Stauffer, Der Flieger v. Opern

— Ich war auch dabei

Steinkeller, Die Märchen

der Tante Else

— Liselottes Kriegstagebuch

— Ursels Heldentat

Trinius, Mit Laute u. Radsack

Von M. 3.— auf M. 3.50:

Stauffer, Der Fahnenträger

von Verdun

Die Bezugssbedingungen bleiben mit

40% u. 9/8

bestehen.

Leipzig, 15. August 1917

A. Anton & Co.

**(Z) Moderne
Schriftvorlagen
für das Kunstgewerbe**

Format 21x31 cm,
9 Doppeltafeln

M — .60 no. u. 7/6 Ex.

Verkaufspreis n. Belieben

Meister & Schirmer
Leipzig

Preisänderung.

Den Preis des im Jahre 1916 bei uns erschienenen **Sonderdruckes**:

"Wie führe ich mein Kind zu Gott?"

Wege und Ratschläge
für Eltern und Lehrer
von Georg Beleites

haben wir auf
50 ₔ ord., 35 ₔ no. u. 30 ₔ bar
herabgesetzt.

Verlagsbuchh. Fr. Zilleßen
Berlin C. 19, Wallstr. 17/18

©

Soeben erschien:

©

Warum sie heiraten

von
Freiherr von Schlicht

Mit 4 farbigem Umschlage von Usabal

Preis 2 Mark; gebunden mit illustriertem Umschlag 3 Mark

Freiherr von Schlicht ist nicht nur ein genauer Kenner des Militärs, sondern auch der Frauen und der jungen Mädchen. Das beweist sein neuer soeben erschienener Band, der in humoristisch-satirischer, aber niemals verlebender Weise die schwierige Frage behandelt „Warum sie heiraten“, aufs neue. Heiraten wollen die jungen Mädchen natürlich alle, und die da heiraten, tun es selbstverständlich nur aus Liebe. Das tun die Helden in dem neuen Schlichtband auch, aber mit dem ihm eigenen Humor schildert Freiherr von Schlicht in den kostlich erfundenen Geschichten, wie die jungen Mädchen sich erst in diese Liebe hineinreden, wie sie dann in sie hineinwachsen, wie sie schließlich felsenfest an ihre eigene Liebe glauben und hinterher bitter enttäuscht sind, wenn sie einsehen müssen, daß die Männer ihre selbstlose Liebe doch nicht erwidern, wie sie, die Helden, es nach ihrer gewissenhaften Überzeugung um ihrer großen Liebe willen verdient hätten. Es ist ein Buch voll kostlichen Humors, das den Leser oft laut auflachen und eigentlich fortwährend stillvergnügt vor sich hinschmunzeln läßt, ein Buch, das um seiner harmlosen Satire und um der Frage willen „Warum sie heiraten“ von den Männern und den Damen in gleicher Weise gern zur Hand genommen werden wird.

Bezugsbedingungen:

Ungebunden M. 2.— ord., M. 1.20 bar;

Gebunden M. 3.— ord., M. 2.— bar

Berlin, im August 1917.

Otto Janke.

C. H. Beck'sche Verlagsbuchhandlung
Oskar Beck **München**

≡ Nur hier angezeigt ≡

(Z)

Demnächst erscheint in unserem Verlage:

Deutschland und Amerika

Briefe
an einen deutsch-amerikanischen Freund

von

Eugen Kühnemann

8 Bogen 8°.

Preis gebunden M. 2.50

Inhalt: 1. Die Aufgabe. 2. In Amerika. 3. Die Fahrt in Amerika. 4. Amerika.
5. Deutschland und Amerika. 6. Aufklärungsarbeit und Propaganda. 7. Die Arbeit. 8. Ostpreußenhilfe in Amerika. 9. Das deutsche Amerika und der Krieg. 10. Das englische Amerika und der Krieg. 11. Präsident Wilson. 12. Universitäten, Kirche, Presse, Gesellschaft. 13. Amerika im Kriege. 14. Deutschland im Kriege. 15. Abschied.

Der Verfasser der gerade im rechten Augenblick erscheinenden kleinen, aber inhaltsreichen Schrift hatte, wie bekannt, vor dem Krieg als mehrmaliger Austauschprofessor in den Vereinigten Staaten eine umfassende Tätigkeit ausgeübt und viele Beziehungen in allen Kreisen der amerikanischen Gesellschaft angeknüpft. Es dürfte wenige Deutsche geben, die schon vor dem Krieg Amerika so gut kannten wie Eugen Kühnemann. Es lag nahe, daß bei Kriegsausbruch die deutsche Regierung ihr Augenmerk auf Eugen Kühnemann richtete und ihn hinüber-

zusenden wünschte, um dort, wohin deutsche Preschnachrichten nicht drangen, weil die Engländer den deutschen Kabel abgeschnitten hatten, aufklärend zu wirken. Da Eugen Kühnemann aber sich sofort darüber klar war, daß für ihn, wenn er in der Eigenschaft eines bezahlten Agenten der Deutschen Regierung hinüberkäme, von vornherein jeder Einfluß abgeschnitten wäre, so entschloß er sich, die ihm anvertraute Arbeit völlig unabhängig, auf sein eigenes — auch finanzielles — Risiko, lediglich als deutscher Gelehrter und Vortragsreisender durchzuführen. Er hat hierauf fast 2½ Jahre hindurch den nordamerikanischen Kontinent unermüdlich und unverdrossen, auch durch Enttäuschungen nicht niedergelegt, nach allen Richtungen, von Ost nach West und von Nord nach Süd, mehrmals durchzogen, dabei 107000 amerikanische Meilen (= 178000 Kilometer) Eisenbahnsfahrt zurücklegend. Erst ganz vor kurzem gelang es ihm, in die Heimat zurückzukehren. Das Ungeheure ist nunmehr geschehen: Amerika hat sich der Zahl unserer erklärt Feinde angeschlossen und ist in den Krieg gegen uns eingetreten. Schien es vorher wünschenswert, das amerikanische Volk über Deutschland, und wie es in den Krieg kam, aufzuklären, so erscheint es nun, um allen Illusionen ein Ende zu machen, zu denen Deutschland immer wieder neigt, nicht nur wünschenswert, sondern totnotwendig, das deutsche Volk über Amerika und wie es in den Krieg kam aufzuklären. Amerikas Stellung zum Krieg — das ist der Inhalt von Kühnemanns aufschlußreicher Schrift. Das Persönliche wollte der Verfasser in seinem Buche zwar nicht ganz übergehen, es wird viele sogar ganz besonders anziehen, aber im Mittelpunkt des Buches stehen die großen weltgeschichtlichen Fragen. Es war dem Verfasser darum zu tun, einmal in die ganze, von uns Deutschen immer noch nicht erfaßte grundsätzliche Verschiedenheit der deutschen und angelsächsischen Denkweise hineinzuleuchten — auch die Person des Präsidenten Wilson wird in diesen Zusammenhang gestellt — und so zu versuchen, das Rätsel des amerikanisch-deutschen Krieges von höherer — völkopsychologischer — Warte aufzuhellen. Dargelegt wird, wie Amerika und wie Deutschland sich inbezug auf die großen Zukunftsprobleme der Welt verhalten. So wird die Frage Deutschland und Amerika gleichsam sub specie aeternitatis betrachtet. Der lebendige Strom der Geschichte durchrauscht das hinreißend geschriebene Buch, das nicht nur aufklärend und belehrend wirken, sondern auch in ganz seltenem Maße geeignet ist, die deutsche Seele in dem neuen furchtbaren Kampf, in den sie durch den Eintritt Amerikas in den Krieg gestellt ist, zu stärken, zu erheben, zum Durchhalten anzufeuern.

Schon um des Themas willen wird das Buch Eugen Kühnemanns die öffentliche Meinung nicht nur Deutschlands lebhaft beschäftigen! Alle Zeitungen und Zeitschriften werden darüber schreiben. Eine starke Nachfrage steht in Aussicht. An Ihnen, sehr geehrter Herr Kollege, liegt es, sich Ihren Anteil an dem Absatz rechtzeitig zu sichern. Bei der gegenwärtigen Papierknappheit ist leider Kommissionslieferung nur in 1 Exemplar möglich. Wir liefern aber alle vor Erscheinen bestellten Exemplare bar mit 40% (ohne Freierexemplar). Nach Erscheinen mit 33⅓% und 11/10. Wollen Sie der ganz hervorragenden Neuigkeit, derengleichen die Kriegszeit nicht allzuviel gebracht hat, Ihre rege Beachtung zuwenden! Bestellungen möglichst direkt erbeten!

München,
im August 1917

C. H. Beck'sche Verlagsbuchhandlung
Oskar Beck

®

Goeben erscheint:

®

Meine Leiden in russischer Gefangenschaft

*

Erlebnisse der
Frau Admiral von Mauser
Von Vinci Franiel

Mit einem Bildnis

Das tragische Schicksal des K. K. Admirals von Mauser erregte s. Z. in der Presse und beim Publikum das größte Aufsehen. — Mit seiner Familie bei Verwandten auf russischem Gebiet vom Kriegsausbruch überrascht, wurde Herr von Mauser von den Russen verhaftet, der Spionage für Österreich angeklagt und nach längeren Irrfahrten durch russische Gefängnisse schuldlos zum Tode verurteilt. — Groß war auch die Teilnahme für die junge fein gebildete Frau des Admirals, die, in brutalster Weise von Mann und Kind getrennt und von Gefängnis zu Gefängnis geschleppt, ihren Gatten erst kurz vor seinem Tode wiedersehen durfte. — In packender anschaulichkeit schildert das Buch diese dramatischen Erlebnisse und darf somit der wärmsten Teilnahme aller Gebildeten, insbesondere der Frauenwelt sicher sein.

Preis: geheftet 1 Mark * 70 Pf. no. bar * Frei-Exemplar 7/6.

Berlin SW.

August Scherl S. m. b. H.

Für alle die Zausende

die Angehörige in fremder Gefangenschaft haben!

In bunter Reihe oder – noch besser – in Stapeln, wie Abbildung zeigt, ins Schaufenster gestellt, wirken die packenden Umschläge mit den aktuellen Titeln von selbst.

Man stelle stets zusammenhängende Serien aus!



Z

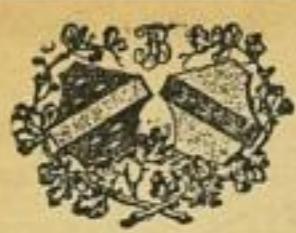
Diese Stapel zeigen die „Serie Kriegsgefangen“

Schriftschild auf Verlangen gratis!

in Frankreich:	<u>Spannmacher</u> , Kriegsgefangen bei der Jungfrau von Orleans ord. 1.—, netto bar 0.70	Frei-Grenzplare je 2/6
	<u>Neubau</u> , Kriegsgefangen " 1.— " " 0.70	
in England:	<u>Crompton, U 41</u> " 1.— " " 0.70	
in Russland:	<u>Zivilgefangener Nr. 759</u> " 1.— " " 0.70	
	<u>Franiel, Meine Leiden in russischer Ge-</u> <u>fangenschaft</u> " 1.— " " 0.70	
	<u>Buchhold, Aus der Hölle empor</u> " 1.— " " 0.70	

Berlin S.W.

August Scherl G.m.b.H.



Friedrich Bull, Verlag,
Straßburg (Elz.).

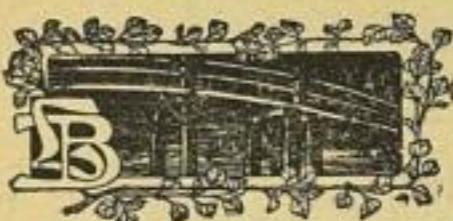
In den nächsten Tagen gelangt zur Ausgabe:

Rabow, Arzneiverordnungen

48. Auflage. 1917. Gebunden u. mit Schreibpapier durchschossen, nur bar mit Umtauschrech.

Erhöhter Preis: 3.40 M ord., 2.27 M bar u. 11/10.

Der Termin zum Umtausch gegen die 49. Aufl. wird rechtzeitig dreimal im Börsenblatt bekanntgegeben.



Ludolf Beust, Verlag,
Straßburg (Elz.).

(Z) Es gelangt zur Ausgabe:

Medizinisches Taschenwörterbuch

von

Prof. Dr. E. Schreiber.

7. Auflage. Gebunden. 244 S. Rabow-Format.

Preis: 3.80 M, 2.65 M bar.

In Kommission wird das Buch **nicht mehr** geliefert, dagegen bar mit Umtauschrech vor Erscheinen der 8. Auflage. Termin wird dreimal im Börsenblatt bekannt gemacht.

Alle Vorbestellungen werden gleichzeitig erledigt.

Wir machen ferner aufmerksam auf die

"Schriften der Landeszentrale für Arbeitsnachweis in Elsass-Lothringen", von denen zunächst erscheinen:

Hest 1. Eine Landes-Arbeitsnachweis Ordnung für Els.-Lothr. von Dr. Kurt Blaum. 59 S.
Geh. 1 M ord., 75 M no., 70 M bar.

Hest 2. Aufgaben der Arbeitsämter nach dem Kriege in Els.-Lothr. von Dr. Kurt Blaum. 27 S.
Geh. 50 M ord., 35 M no., 30 M bar.

Durch die Berufung des Straßburger Bürgermeisters Dr. Schwander nach Berlin ist die allgemeine Aufmerksamkeit auf die vorbildlichen Straßburger Einrichtungen für soziale Fürsorge gelenkt, die vom Schwanderischen Geist Zeugnis ablegen. Die Schriften der Landeszentrale werden deshalb über den engeren Rahmen hinaus Interesse erwecken, weil sie vielfach zur Grundlage für ähnliche Einrichtungen an anderen Orten dienen werden.

Hest 3 und 4 erscheinen im Oktober. Wir bitten in Kommission zu verlangen und bei Absatz Fortsetzungslisten anzulegen.

Zur Beachtung!

Nach § 11 Absatz 2 der Bestimmungen über die Verwaltung des Börsenblattes erscheint der Illustrierte Teil nach Maßgabe des vorhandenen Stoffes. — Wenn die Druckvorlagen und Klischees etwa acht Tage vor dem Erscheinungstag bei der Geschäftsstelle vorliegen erfolgt die Aufnahme der Anzeigen in der nächsten Ausgabe. Bei vorheriger Korrektursendung verzögert sich der Abdruck um einige Tage.

Engelhorns Roman-Bibliothek



Am 25. August erscheint
♦ der neueste Band ♦
XXXIII. 9/10:
♦ Doppelband ♦

Über den Tälern

von

Adelheid Weber

Groschiert Mark 1.20
Gebunden Mark 1.80

Die Geschichte einer feurigen jungen Seele, die nach den Höhen des Lebens strebt und dennoch, dem Liebesbedürfnis ihres heißen Herzens folgend, ihr Häuschen im Tale baut, bis ihr großes Talent sie erlösend und befreiend aufwärts führt. — Adelheid Weber gibt hier Vorzügliches. Der Roman geht weit über das Alltägliche hinaus. Besonderswert ist, daß sowohl der oberflächlich Leseende als der tiefer Eindringende auf ihre Kosten kommen. Wir freuen uns, die rühmlichste bekannte Verfasserin mit diesem Werk bei uns einführen zu können, und bitten Sie, sich eifrig für den Roman zu verwenden. Sie werden Ehre damit einlegen. Bestellen Sie + + + + + reichlich bar. + + + + +

Seit 1. Juli 1917 liefern wir die Roman-Bibliothek nur noch bar

Bezugsbedingungen:

Preis für den Band:	Geh. 60 Pf. ord., geb. 90 Pf. ord.
1—10 Bände geheftet à	42 Pf., gebunden à 63 Pf. bar
11—24 "	40 "
25—49 "	39 "
50—99 "	37 "
100 u. mehr "	35 "
	" 55 "

(Auch der gehefteten und gebundenen Ausgabe zusammen.)

J. Engelhorns Nachf. in Stuttgart

„Geh' barfuß!“

so lautet die
Parole der Leipziger Studentenschaft

Unter obigem Titel erschien im Kommissionsverlag
F. Lang, Wien, I. Kohlmarkt 3,
soeben eine Broschüre, enthaltend einen interessanten Vortrag des
Major Fritsch.

Preis **M. —.50** nur bar und 7/6 Freiepl.
Ich bitte um tätige Verwendung.

F. Lang.

Soeben erscheint in meinem Verlage:

② **Theoretisch-praktisches Handbuch für physikalische und chemische Schülerübungen in der Volks- und Mittelschule**
von
Wilh. Seilenkuser und Wilh. Meyer
Mittelschullehrer in Elberfeld Rector in Frankfurt/Main
110 Figuren im Text. Preis geb. **M. 5.—**

Das Buch beschränkt sich auf die Volks- und Mittelschulen und will nicht nur einige ausgeführte Beispiele, auch nicht nur Aufgaben für physikalische, chemische und einige biologische Schülerübungen, sondern eine vollständige theoretisch-praktische Anleitung zur Erteilung eines auf praktische Schülerübungen gegründeten Naturlehrunterrichts. Dieses Buch bemüht sich außerdem, die Frage der praktischen Schülerübungen historisch zu beleuchten, da nur eine solche Darstellungsweise imstande ist, das so ungemein wichtige Problem nach Wesen und Bedeutung richtig zu würdigen und zu begreifen, da nur eine solche Einführung vor einheitigem Betonen der Handbetätigung, vor dilettanthaftem Herumprobieren und ödem Rezeptenbetrieb zu bewahren vermag.

Wir bitten zu verlangen.

Bestellzettel anbei.

Verlagsbuchhandlung von Jacob Linz in Trier.

Die nächste Ausgabe des

Reichskursbuches

die die **Winterfahrpläne** bringt, wird nicht wie sonst im Oktober, sondern erst **Anfang November** erscheinen. Ein besonderes Rundschreiben darüber gelangt im Laufe des September zur Versendung.

Von der letzten Ausgabe des **Reichskursbuches**, die bis dahin Gültigkeit behält, besitze ich noch kleinen Vorrat und gebe anheim, Bestellungen darauf umgehend aufzugeben.

Berlin W. 9.

Julius Springer.

Ein Riesenerfolg!

② Am 10. September erscheint die

5. Auflage

von

Die Gundel v. Ehrwald

Roman a. d. Leben König Ludwigs II. v. Bayern

von

Anton Memminger

Preis 1.— Mark

Bis zum 5. Septbr. bar bestellte Exemplare

50%

Gebrüder Memminger Würzburg

Fortsetzung der „Fertige Bücher“
siehe nächste Seite.

Angebotene Bücher.

R. Hachfeld in Potsdam:

Jungbrunnensbibliothek:
Bd. 1. Märchenbuch. (7.50) M 2.—

„ 2. Lieder der Schwänke. (7.50) M 2.—

„ 3. Dt. Lieder. (9.—) M 2.—

„ 4. Dtschr. Sang. (7.50) M 2.—

„ 5. Dt. Märchen. (7.50) M 2.—

„ 6. Volksmärch. (10.—) M 2.50

„ 7. Allerlei Märchen. (10.—) M 2.50

„ 8. Erzähl. und Schwänke. (7.50) M 2.—

„ 9. Liederbuch. (7.50) M 2.—

Tornius, der Jugend das Beste. M 1.25

Peary, das Schneekind. M 0.95

Mutter Erde. 1899. 2 Bde. M 2.80

Beckers Weltgeschichte. Neueste Zeit. 2 Bde. M 3.75

J. G. Wölffle'sche Bh. in Freising:

In schönen Exemplaren:

Almanach des Dames 1811, 1815.

Leipz. Taschenbuch f. Frauenzimmer 1799.

Caritas, v. Schenk, 1840, 43—47.

Augsbg. Formschneidearbeiten d.

15. u. 16. Jahrh. 34 Holzschn.

Folio. 1829.

J. G. Wölffle'sche Bh. in Freising ferner:

Baltimore, Reise i. d. Orient; üb. Konstantinopel u. Türken. Lpzg. 1786. Lederbd.

Deutschland, Das maler.: Sächs. Schweiz, — Riesengebirge, — Tirol u. Steiermark, — Donau, — Rhein, — Ost- u. Nordsee. Gb. Frommels pittoresk. Italien, m. 108 Stahlst. 1840. O.-Leder.

Haneberg, bibl. Offenbarg. 1. Aufl. 1850. Geb.

Lepsius-Knight, Entw. d. Archit. v. 10.—14. Jh., m. 23 Lithogr. 1841. Geb.

Münchner Punsch 1859 u. 61, 63, 1866, 67, 69, 70. Geb.

Rudhardt, alt. Gesch. Bayerns. 1841.

Territorium . . . Monasterii Uttenburensis. Kupferstich. 1576 m. Ang. d. Abtei.

Vischer, Th., Künste. I: Bauk. 1852. Venedy, Preussen u. Preussentum. 1839. Geb.

Wersebe, Gaeu zw. Elbe, Saale u. Unstrut . . . wie sie i. 10. u. 11. Jahrh. gefunden sind. Hannover 1829. (Selten!)

Curtius, Studien z. griech. u. lat. Grammat. Kplt. in 5 Hbldrbdn. Lpzg. 1868—78. (Ca. M 100.—.)

Herodiani histor. lib. VIII cum Politiani interpret. lat. etc. (Josimi) historiae novae libri II graece et lat., ed. Stephanus. 1581. Alt. gepr. Lederbd.

Philologica: ca. 90 philol. Werke u. Schriften. Billig!

100 Programme u. Dissertationen.

130 Theolog. Schriften u. Werke, darunter Amberger, Hammerstein, Meschler, Stöckl etc.

65 — do. lt. Liste. Billig.

Ayrer, Histor. processus juris zw. Lucifer u. Jesus. Nürnbg. 1737. Schwsleder.

Caproni, Gerarchia eccles. et ordinis relig. 2 Bde. m. farb. Stichen. Rom 1826.

Bilderbibel, Nürnberger, m. viel. Kupf. u. Messingbeschlg. 1770.

Herders Konv.-Lex. 9 Bde. Origbd. Wie neu.

Linzer Quartalsschrift 1878—1909, davon 27 Jahrgge. gut geb., mit Generalreg. bis 1900. (Ca. 285.—.)

Passauer Monatsschrift 1891/1908. Eleg. geb.

Prediger u. Katechet. 8 Jgge. Gb.

Scherer, Bibl. f. Prediger. 8 Bde.

1867. Geb.

Laach-Stimmen. Bd. 1—6. Brosch.

Zehetmayr, vergl. Wörterb. d. indogerm. Sprachen. 1879. Vergr.

Bianchi, Differenzialgeometrie. 3 Abt. 1899. (M 23.—.)

Bron, Lethaea geognostica. Stuttg.

1837.

Fertige Bücher ferner:

England in H. St. Chamberlains Beleuchtung

Ein Protest von Fr. W. Foerster

[Z] Preis M. — .40 [Z]

Soeben erschienen

Albert Karl Lang, München

Fortsetzung der Fertigen Bücher siehe nächste Seite.

Angebotene Bücher ferner:

- J. G. Wölffle'sche Bh. in Freising ferner:
Congr., Int. v. Witt, am 8./5. 1903.
4 Bde. Bln. 1904. Lwd. (60.—.)
Chemikerztg. 1888—90. Kplt. Gb.
Baumgartner, d. eigentl. Mühlenbau. 1902. O.-Lwd. (13.—.)
Jüptner, phys. Chemie. 1914. O.-Hfz. (15.—.)
Kropeit, Reklameschule. 2 Bde. Geb. (10.—.)
Lunge, chem.-techn. Unters.-Meth. 3. Bd. 1900. O.-Hfz. (24.—.)
Lie-Scheffers, Geom. d. Berührungsformat. 1896. O.-Hfz. (28.—.)
Salmon-Fiedler, Geometrie d. Raumes. 2 Bde. Neueste Aufl. O.-Lwd. (27.—.)
Schwanert, chem. Arbeiten. Braunschweig 1902. Geb. (9.—.)
Schönlein-Schenk, Abbild. v. fossilen Pflanzen. Wiesbad. 1865.
Ztschr. f. angew. Chemie 1908—13 in Nummern. (10 Nrn. fehlen.)
Peters neue Rechentafeln. Gr.-Fol. 1909. Lwd. (15.—.)
Dernburg, Pandekten. 2 Bde. 3. Aufl. O.-Hfz.
Dorfbader, Der redliche, v. Nonner. 1791.
Jourdain, chirurg. Krankh. des Mundes. 2 Bde. 1784. Eleg. Leiderbd. m. Gold.
Knobloch, Disput. anatomicae, mit Illustr. 1612. Eleg. gepr. Ldrbd.

Gesuchte Bücher.

- vor dem Titel = Angebot direkt erbeten.
- Paul Gottschalk in Berlin:
*Rebhuhn, Dramen. Stuttg. 1858.
*Wilwolt, v. Schaumburgs Leben. Stuttg. 1859.
*Steinhöwel, Decameron. Stuttg. 1859.
*Huyge van Bourdens. Stgt. 1860.
*Tagebuch d. Grafen v. Waldeck. Stuttg. 1861.
*Krafts Reisen u. Gefangensch. Stuttg. 1861.
*Spangenbergs, Musika. Stgt. 1861.
*Nürnberger Polizeiverordnungen. Stuttg. 1861.
*Tucher, Baumeisterb. Stgt. 1862.
Hugo Streisand in Berlin W. 50:
*Neue Zeit 1883—1916. Kplt. u. einz. Jahrgänge.

Paul Gottschalk in Berlin:

- *Stuttgarter Liter. Verein. Publ. 49—51, 55, 59, 61—64.
J. B. Grach's Buchh. in Trier:
*Meyers Konv.-L. Vorletzte Aufl. Kplt. Geb.
*Brockhaus' Konv.-L. Nste. Aufl. Kplt. Geb.
Nur tadell. Expl. Angeb. direkt.
J. H. Heuser (Fr. Gützkow) in Neuwied:
*Die Versorgung der Städte mit Elektrizität, von O. v. Miller. Heft 1. (Der städt. Tiefbau.) Angebote direkt erbeten.

Paul Gottschalk in Berlin:

- *Bayr. Akademie:
Gelehrte Anz. Bd. 42 H. 12 od. kplt. (1856.)
Abhandl. d. philos.-philol. Kl. 2—14, 19—23, a. e.
d. math.-phys. Kl. 1—7, 9, 10, 15—27.
Sitzungsber. 1861.
Almanach 1843—45, 1849.
Monum. Boica, Bd. 20—27, a. e. od. klein. Reihe m. dies. Bdn.
Neue Annalen d. Sternwarte. 3 u. 4.
Jahresber. d. Akad. 1809 od. kplt. Ber. üb. d. Arb. d. math.-phys. Kl. 1807—11.
Ber. üb. d. Arb., hrsg. v. Weiller. 1824—26.
Gesch. d. Akad. 1807/08, 1818—1820 od. kplt.
Monumenta saecularia 1859.
Denkschriften. Bd. 4.

Stillersehe Hofbh. Schwerin i/M.:

- Alles über die Familie derer von Eberstein.
Denkmäler Badens. Bd. 2 u. 3 mit Atlas.

Verlagsanstalt Benziger & Co.
Koser, Friedrich der Große. A.-G. in Köln a/Rh.:

- Otto Schmidt-Bertsch G. m. b. H. in München:
Der Heiligen Leben u. Leiden. (Insel-Verlag.)
Motley, John Lothrop, Abfall der Niederlande v. Spanien. 3 Bde. Dresden 1856—59. Deutsche Übersetzung.

- A. Rieke Nachf. in Rheine i. W.: Wandelt, das gesamte Recht des Deutschen Reiches in Frage u. Antwort. 9 Bde. Neueste Aufl. Gebunden. Antiquarisch.

Jos. Baer & Co., Frankfurt a. M.:

- *Cahn, Tagebuch. 1870/71 Alte A.
*Stirner, der Einzige u. s. Eigent. Orig.-A., — dasselbe. Hrsg. v. Mackay.
*Pütter, Beitr. z. Völkerrechts-gesch. 1843.
*Pözl, Vorles. üb. Völkerr. 1870.
*Trendelenburg, Lücken im Völkerrecht. 1870.
*Saalfeld, Syst. d. europ. Völkerr. 1809.
*Schmalz, europ. Völkerr. 1817.
*Mohl, Encycl. d. Staatswiss. 1872.
*Günther, europ. Völkerr.
*Martens, posit. europ. Völkerr.
*Fichte, Völker- u. Weltbürgerr. 1797.
*Herbart, anal. Bel. d. Naturrechts.
*Warnkönig, Umriss d. Völkerr. 1839.
*Achenwall, Juris gent. primae lineae. 1775.
*Fichte, Syst. d. Ethik.
*Kahle, spekul. Staatsl. 1846.
*Mohl, Gesch. u. Lit. d. Staatsw. 1855.
*Rivier, Note s. l. littér. du droit d. gens etc. 1883.
*Nys, le droit de la guerre. 1882.
*Hogendorp, Comment. de juris gent. . . post Grotium. 1856.
*Kaltenborn, Vorläufer d. Grotius. 1848.
*Meister, Bibl. juris nat. et gent. 1749—57.
*Ompteda, Lit. d. nat. u. pos. Völkerrechts. 1785.

*Hoffmann, Diss. de gent. paction. 1824.

- *Dahn, Kriegsrecht. 1870.
*Lentner, Recht im Kriege. 1880.
*Schnabels, F., Universitätsjahre. Orig.-A., — dasselbe. Neudruck v. Bierlamm.
*Sollmann, burschik. Wrtrb. 1846.
*Fabritius, herrsch. Unfug an d. dt. Univ. 1822.
*Keil, Jenaisches Studentenleben. 1858.
*Hdwrb. d. Staatswiss. 3. A. 8 B.
*Hertz, zum Säkulargedächtn. v. Winckelmann. 1856.
*Buchner, a. d. Leben e. Malers. 1868, — Novellen. 1869.
*Bauernfeld, poet. Tageb. 1887.
*Druiden-Katechismus. 1884.

- Junkelmann's Buchh. in Jena:
1 Brösike, Lehrbuch d. normalen Anatomie d. menschl. Körpers.

F. Nemnich in Mannheim:

- *Zeeb, Hdb. d. Landwirtsch. Geb.
*Eisler, Wtb. d. philos. Begr. Gb.
*Nedden, das prakt. Jahr. Geb.

Leo S. Olshki, z. Z. Genf, Case Mont-Blanc:

- *Alberti, de re aedificatoria. Flor. 1485.
*Serlio, Architettura. Alle Ausg.
*Vitruvius. Alle Ausgaben.

Ricker'sche Un.-Buchh., Giessen:

- Romane in spanisch., italien., portugies. Sprache.
Festschrift f. Brentano. 1916.
Wiedenfeld, nordwesteurop. Welt-häfen.

*Sombart, mod. Kapitalism. 2. A.

- Lichtenfeld, Gesch. d. Ernährung.
Vogel, Gesch. d. Seeschiffahrt. 3 Bde.

Hertzka, soz. Probleme. 1912.
Oppenheimer, Theorie d. Ökonomie. 2. Aufl.

Budde, noolog. Pädagogik.

Burger, Arbeitspädagogik. 1914.

Lay, Führ. durch d. 1. Schuljahr.

Endemann, Haftpflicht.

Boisacq, Dictionn. grec. 1916.

Chronik d. dtch. Krieges (von Lupin), soweit bisher erschien.

Stein, Lehrbuch d. Finanzwissen-schaft. 5. Aufl.

Winter, Heimatstätten f. d. Jug.

Sallwürk, Schule d. Willens.

Witzel, Entwicklg. d. Zähne. 1907.

Goetz, russ. Recht. 4 Bde.

Goetz, Staat u. Kirche i. Altrussld.

Praxis d. Landschule. Jg. 1—25.

1892—1917.

Brämer, Versicherungswes. 1894.

Th. Krische, Univ.-Bh., Erlangen:

- *Greiner, Kirchenbuch Badens.
Schnapper-Arndt. Alles.

Marco Polo, Reisen.

Deutinger, Reich Gottes.

Döllinger, Kirche u. Kirchen.

G. Hess, München, Brienerstr. 9:

- *Havard, Dic. d'ameublement.
*Delteil, Manuel de l'amateur d'estampes.

*Handzeichnungen alter Meister aus der Albertina.

- *Werke üb. Goethe als Radierer u. üb. alles üb. Goethe-Radiergn., besonders auch üb. die beiden aus der Leipz. Zeit stammenden »peint par A. Thiele«.

*Venturi, Storia dell'arte.

*Altmann, Grabaltäre aus d. röm.

Kaiserzeit.

Fertige Bücher ferner:

Z ... ich habe mich über das kleine Büchlein sehr gefreut, es ist anmutig ausgestattet und hält einen hohen Stand im Urteil. So ist es ein wirklich treuer Berater, der sich, je mehr er bekannt wird, mit Sicherheit bei allen Freunden guter Bücher gut einführen wird.

„Für Freunde guter Bücher“, ein weihnachtlicher Berater.

Hans von Weber

Albert Karl Lang, München.

Gesuchte Bücher ferner:

Alfred Lorentz, Antiqu., Leipzig: Escherich, die Ameisen. Wasmann, psychol. Tätigktn. d. Ameise. 2. Aufl. Preuss. Jahrb. Bd. 163—166. Horaz, v. Kiessling. 4./6. Aufl. Pichon, Hist. de la litt. lat. 1903. Popovici, verein. Staaten v. Gross-Oesterr. 1906. Blum, 1. Viertelj. d. Dt. Reiches. 1896. Franz, Benedictiner d. M.-A. 1909. Bierling, Rechtsformen. 1878. Droysen, York von Wartenburg. Bd. 2. 1854. Reich, Kirche d. Menschheit. 1874. Schmidt, Komp. d. pr. Photogr. 43. Aufl. Bagehot, Lombardstreet, by Whithers. 1912.

Theodor Ackermann in München: *Görres, christl. Mystik. 1836—42. *Paracelsus, Bücher u. Schriften. 11 Bde. 1589—90. *Wessely, Geschichte der graphischen Künste. *Scott, Walter, Romane, Hrsg. u. übers. von Tschischwitz. Illustr. Ausgabe. 12 Bde. Berlin 1876—1877, Grote. Geb. *Spemanns Kunstlexikon. *Osenbrüggen, Wanderstudien aus der Schweiz. *Goethes Werke. Erste illustr. Ausg. Mit Einleitung v. Windt u. Hermann. Berlin ca. 1880, Grote. *Shakespeares Werke. Grote-Ausgabe. Illustr. *Scherr, Komödien d. Menschheit. *Ganghofer, die Martinsklause. Illustr. Ausg. *Flach, die selbsttätigen Feuerlöschbrausen-Anlagen. (Springer.) Berlin 1911.

Buchh. Gustav Fock G. m. b. H. in Leipzig: (L) Hase, Kirchengesch. (L) Runge, Praxis d. Gleichgn. (L) Stiche v. Naturwissenschaftl. (L) Sombart, Friedr. Engels. (L) — Dennoch. (L) — Kapitalismus. 1902. (W) Jacobsoen, Niels Luhne. (Dänisch.) (W) Kierkegaards Werke. (Dän.) (L) Sombart, Technik. (L) — Wirtschaft.

Karl W. Hiersemann in Leipzig: Meyers gross. Konv.-Lex. 5. u. 6. Aufl. Ganter, Lessons of English conversation. Stuttg. 1859. Schinkel, Sammlg. architekton. Formen. Potsd. 1841—43. Rietstap, Armorial général. Mitteilungen des k. k. mil.-geogr. Instituts Wien. Alles Erschien. Schlegels Werke. 2. Orig.-Ausg. Wien 1846. — do., hrsg. v. Böcking. 1846/47. Tiecks Schriften. Berlin 1828—46, 1852—54. Schillerautogramm. Richter, Goethe-Album. Lpz. 1854. »Starja Godi« in Russisch. Einz. Jgge. Delsonbach, J. B. Fischer von Etach. Wien 1719. Faymonville, der Dom zu Aachen. Münch. 1904. Gabelentz, chines. Grammatik.

Fraenkel & Co. in Berlin N. 24: *Storm, Carsten Curator. 1878. Gb. — Fest auf Haderslevhuus. 1886. Gebdn. *Hart, krit. Waffengänge. *Engel, Ideen z. e. Mimik. *Freytag, d. Ahnen. 1—3. 5. Erste Ausg. Brauner O.-Lwd. *Raabe, Prinzessin Fisch. 1882. *Bodmer, Homers Ilias aus dem Griech. übers. 1778. *Homers Odyssee, übers. v. Voss. 1781. *Schütz, Goethes Philosophie. 7 B. *Gryphius, um ein merckliches verm. Deutsche Gedichte. 1698. *Drost-Hülshoff, Gedichte. 1844. *Jung-Stilling, Theorie d. Geisterkunde. 1808. *Lessing, Laokoon. 1766, — Emilia. 1772. *Logau, Sinngedichte, m. Ann. v. Ramler u. Lessing. 1759. *Schiller, Braut, — Turandot. 1. A. *Stirner, der Einzige u. s. Eigentum. 1845. *Vischer, lyrische Gänge. 1882. *Kant, einzlig mögl. Beweisgrund. 1783. *Gesch. d. Köln. Zeitung. *Schöne Einbände. *Luxusdrucke, deutsch u. französ.

Heinrich Keller, Frankfurt a. M.: *Bernhard Herzog, Chronicon Alsatiae. 1592. *Hohenlohe, sphrag. Aphorismen.

Heinrich'sche Bh., Strassburg, E.: Meyer, Conr. Ferd., Werke. Gute Ausgabe. Kplt. Geb. Bleibtreu, Geschichte u. Geist d. europ. Kriege. Gregorovius, Gesch. d. Stadt Rom. Burckhardt, Gesch. d. Renaiss. W. Hoffmanns Hofbh., Weimar: *Meyers kl. Konv.-Lex. *Diezmann, Weimar-Album.

Dultz & Co. in München: *Spuler, Raupen u. Schmetterl. *Seitz, Schmetterlinge. *Linnaea entomologica. Bd. 13/16. *Saville-Kent, Great Barrier Regl. of Australia. *Gould, Trogonidae. *Heyne, exot. Käfer. *Bernard, Elém. de paléontologie. *Vogt, Unters. üb. Tierstaaten. *Annales mycologici. Alles. *Nägeli, Abstammungslehre. *Goebel, Organographie. 1. Aufl. *Bonanni, Observat. circa vivent. microscop. 1691. *Schroeter, Pilze Schlesiens. *Wünsche, Pilze. 1877. *Harz, Samenkunde. *Britton-Brown, Flora of North America. *Pott, Futtermittellehre. *Sickler, deutsche Fruchtgärtner. *Gallesio, Pomona italiana. *Hogg, the Herefordshire Pomona. *Poiteau et Turpin, Pomologie frç.

Baedekersche Buchh., Elberfeld: *Freytag, Soll u. Haben. 2 Bde. Geb. Ant. *Marie-Madeleine, die Kleider der Herzogin.

A. Helmich in Bielefeld: *1 Land u. Meer 1917. Nr. 1—26. *1 Daheim 1917. Nr. 1—26. *1 Grenzboten 1917. Nr. 1—13. *1 Vehse, Gesch. d. dtsehn. H. 1 Schaufensterdekorateur. 1 Fontane, Wand. d. d. Mark. 1 Jahrb. d. Hütte I. Baut. Ullstein, — Wiking-, — Kronen- etc. Bücher.

Huwald'sche Buchh., O. Hollesen in Flensburg: Velhagen & Kl.'s Monatshefte 1917. Heft 8 (April). Für ganz tadellose Exempl. bezahle ich Ladenpreis.

Heinrichshofen in Magdeburg: Behörden-Adressbuch Deutschlands. 1911/12.

B. Traub & Co., Szeged, Ungarn: Angebote direkt erbeten. *Brehms Tierleb. Vögel. Bd. 2, 4. Maruschke & Berendt in Breslau: *Vall, A. de, dem Tode entronnen. (Kolp.-Roman. Bonness.) *Hiltl, preuss. Königsgesch. *Münzenberger u. Beissel, Altäre. Angebote direkt! Hermann Meusser, Berlin W. 57: Beilstein, Handb. d. organ. Chemie. I u. III. 3. A. Schloemilch, Mathematik. Bd. 3. Scherr, menschl. Tragikomödie. Lewin, Fabrikbetrieb. Cracau, der Drogist. Gustav Fock G. m. b. H., Leipzig: (A) Hammerstein-L., Bardengau. (A) Ztschr. f. aeg. Spr. Einz. Bde. (A) Ztschr. f. Biologie. Bd. 42. (A) Ztschr., Allg. kirchl. VI. 1865. (A) Mitt. d. Ver. f. Gesch. Dresden. H. 4.

Heinrich Staadt in Wiesbaden: Toussaint-L., span. Unt.-Briefe. J. Strauss'sche Buchh. in Frankfurt a. M.: *Kosmos, mit Beigaben. Sämtl., soweit ersch. *Technische Monatshefte. Sämtl., sow. ersch. *Fischer, Goethes Faust. Bd. 2. *Weber, Dreizehnlinien. Illustr. Prachtausgabe. *Krafft, Nobody.

Joh. Haas'sche Buchh. in Wels: Methode Rustin: Konservatorium. Schule d. gesamt. Musiktheorie. 54 Briefe in 3 Mappen.

Evang. Verlag G. m. b. H. in Heidelberg: *Zola, Zusammenbruch. Alte Ausg. in 3 Bdn. Bd. 1 od. vollst.

Victor Eytelhuber, Wien VIII/1: Scheffers, Lehrb. d. Mathematik.

Karl Kraatz Nachf. in Magdeburg: *Blavatsky, Geheimlehre.

J. Thomas in Mödling, Hauptstr.: 1 Vischer, auch Einer. Bd. 1.

Gustav Winter's Buchh., Bremen: *Rolland, Joh. Christoph I. Geb. *Toussaint-Langenscheidt, französ. Unterrichtsbriefe. Kplt.

*Kronenberg, Kants Leben u. Lehre. Geb. 4.80.

*Wiesinger, das Reichsgesetz betr. d. Spielkartenstempel v. 3. 7. 1878.

Treuttel & Würtz, Strassburg, E.:
*Hertzog, B., Chronicon Alsatiae.
1592.
*Grandidier, Oeuvres histor.
*Schoepflin, Alsatia illustr. Auch
Bd. 2 einz. u. franz. Uebers. v.
Ravenez.
*Silbermann, Lokalgesch. v.
Strassburg.
*Koenigshoven, Chronik.
*Strobel, vaterländ. Gesch. d. Els.
*Friese, vaterländ. Gesch. d. Els.
E. Scholz Nf. Sort. in Liegnitz:
*Brockhaus' gr. K.-Lex. Letzte A.
*Meyers gr. u. kl. Konv.-Lex.
Letzte A.

H. L. Schlapp in Darmstadt:
*Holde, die Untersuchung der
Wasserstofföle, Fette u. d. ver-
wandten Stoffe. 1913.
Angebote umgehend direkt.

Oscar Rothacker in Berlin N. 24:
Arch. für Gynäkologie. Bd. 67, II.
Head, Sensibilitätsstörn. d. Haut.
Jahreskurse für ärztliche Fortbil-
dung 1912. H. 3.
Mitteilungen des Prüfungsamtes
für Wasserhygiene. H. 3.
Carpentier, Reif zur Liebe.
Zimmermann, E., chines. Porzell.

Braun'sche Hofbuchh., Karlsruhe:
*Meyers gr. Konv.-Lex. Neue A.
Aktiebolaget H. Klemmings Anti-
kariat in Stockholm:
Naumanns Serapeum. 1867. S. 264.
Nachrichten aus dem Buchhandel.
Nr. 32. Febr. 1895.

Teske, das mecklenburgische Bü-
cherzeichen des Lucas Cranach
d. ä. Berlin 1894.
Krause, K. C. Fr., die drei ältest.
Kunsturkunden d. Freimaurer-
bruderschaft. 3. od. letzte Ausg.

Hermann Bahr in Berlin W. 9,
Linkstr. 43:
Philippovich, Bank von England.
1911.
Plenge, von d. Diskontopolitik.
Herrschaft üb. d. Geldmarkt. 1913.

Kurt Arndt in Halle a. S.:
*Meyers gr. Konv.-Lex. Letzte A.
*Brockhaus' gr. Konv.-L. Letzte A.

Otto Enslin in Berlin NW. 6:
*Kraus-Levaditi, Handbuch.
*Hirsch, hist.-geogr. Pathol. 2. A.
*Nagel, Handb. d. Physiologie.
*Münch. med. W. 1915, 1916.
*Jürgensen, Körperwärme. 1873.
*Liebermeister, Fieber. 1875.
*Hundert-Drucke, — Ernst Lud-
wig-Presse.
*Alle Luxusdr., — Doves-Presse.

Deutsche Landbuchh. G. m. b. H.
in Berlin SW. 11:
Rieser, die deutschen Grossban-
ken. 1912.

C. M. Ebell in Zürich:
1 Wagner, Ring d. Nibelungen, ill.
v. Rackham. Bd. 1. Halbpergt.

Hugo Streisand in Berlin W. 50:
*Bühne u. Welt 1898/99, 1905/06,
1907/08. A. einz. H.
*Freie Bühne 1891, 94. A. e. H.
*Neue dtsche. Rundschau 1894, 99,
1901, 02. A. e. H.
*Neue Rundschau 1906—09, 14. A.
e. H.
*Rheinlande. Jg. 2, 3, 5. A. e. H.
*Vorwärts. Berliner Volksblatt.
Kplt. bis 1902.
*Museum. Jahrg. 3, 4, 8—11.
*Onckens Geschichte.
*Bertuch, Bilderbuch f. Kinder.
Kplt. u. e.
*Bayros-Mappen u. -Exlibris.
*Clauren, Lustspiele, — Vogel-
schiessen.
*Andersens Märch. Ält. ill. Ausg.
*Stifter, Briefe.
*Arndt, Gedichte. 1803, 11, —
Storch. 1804, — alle Brief-
sammlgn.
*Tarnow, F., Natalie.
*Bissing, Amalie v. Helwig.
*Arndts Schriften. 1845. A. e.
Paul Aliche in Dresden-A. 1:
Obele, tierärztl. Praxis. Zahle e.
sehr guten Preis dafür!
Zeitschr. f. bild. Kunst 1892/93.
Schrobsdorff'sche Hofb., Düsseld.:
Reichsadressbuch. Letzte Aufl.
Kittler'sche Buchh. (Chr. Brandis)
in Hamburg:
*1 Preuss. Rangliste der Armee
1914.

Hermann Thümmler, Chemnitz:
1 Schubert, Naturgeschichte der
3 Reiche.

Pahl'sche Buchh. in Zittau:
Die Hütte. Bd. 1—3.
Carl v. Hözl in Wien I:
Kants Werke. Alte Ausgabe in
alten Einbänden.
*Bode, Goethes Liebesleben. Ldr.
Stuck-Werk. (Hanftaengl.)
Singer, moderne Graphik.
*Ars asiatica. I. (Van Oest.)
*Wolff, altchristl. Kunst. I. Lwd.
Gebdn.
*Laube, der deutsche Krieg.
Rhan, gold. Buch d. Landwirts.

Fr. Karafiat in Brünn:
*Georges, ausführl. Wörterb. Lat.-
deutsch.

Fr. Ludw. Herbig in Leipzig:
*Langbein, elektrolyt. Metallnied-
erschläge. 6. Auflage.

F. A. Brockhaus' Sort. u. Antiqu.
in Leipzig:
Merkel, zur Lehre v. fortges. Ver-
brechen. 1862.

Woinger, üb. d. Begriff des fort-
ges. Verbrechens. 1857.

Ak. Bh. v. G. Calvör, Göttingen:
Simonds, Geogr. of Texas. 1905.
Garrison, Texas. 1903.
*Lehmann, Freih. v. Stein. I. Geb.
*Oxford-Klass., — Engl. Kl. Alles,

H. Erfurt in Davos-Platz:
Bruhn, Friederike, röm. Leben.
G. E. C. Gad in Kopenhagen:
Gordon, A., la vie du pape Ale-
xandre VI. Amsterdam 1732.
Körner'sche Buchh. in Erfurt:
Georges, lat.-dt. Schulwbt. 2 Bde.
Dühring, ges. Kursus d. Philos.
(1894/95.) 2 Teile.

C. M. Ebell in Zürich:
1 Gotthelf, J., Werke. 1. Serie.
3 Bde. Ill. von Ancker u. and.
(Chaux-de Fonds, Zahn.)

Wettergren & Kerber in Gothen-
burg,
Lemberger, Meisterminiatur. 1911.
Lübben, mittelndrdtschs. Wrtrb.

C. F. Pyllemann, Berlin S. 14:
Harden, Köpfe. 1. 2.
— Prozesse.

C. M. Ebell in Zürich:
1 Shakespeare, ein Sommernachts-
traum, ill. von Dulac.

A. Schmittner in Fürth i/B.:
Fuchs, illustr. Sittengeschichte.
3 Bde. u. Erg.-Bde. Geb.

Georg Szolinski in Wien I:
1 Lübkers Reallexikon d. klass.
Altertums. Geb. Antiquarisch.

Heinr. Stephanus in Trier:

*Martini-Zöller, Grundr. d. röm.
Literatur.
*Körting, Grundr. d. engl. Lit.
*Cury-Boerner, Hist. de la litt. fr.
*Junker, Grundr. d. franz. Liter.
*Hub, Dichter d. Neuzeit.
*Sallust, de senectute.
*Catull, sämtl. Werke, übers. v.
Heyse.

Hermann Behrendt in Bonn:
*Auerbach, Judentum. 1896.

*Bachems Staatslexikon. 2. Aufl.
*Winterfeld, gemeuchelte Dichter.
*Esselborn, Tiefbau. Bd. 2.
*Kohler, B. G.-B. II, 2 u. f.
*Shakesp. Wke., hg. v. Bodenstedt.
*Peters, — B. Keller, — Lisko, —
Herbst, — Ernst, alles üb. Of-
fenbarung.

Zurückverlangte Neuigkeiten.

Zurückverlangte

alle remissionsberechtigten Exem-
plare von:

Brieger, Martin Luther
und wir no. M. 1.40

Bry, Buchreihen
no. M. —.90

Wilhelm von Scholz:
Reise und Einkehr
M. 3.— ord., no. 2.25

Unter Verufung auf § 33 f der
Verlehrordnung letzter Rück-
sendungstermin:
15. November 1917.

Gotha, den 14. Aug. 1917.

Friedrich Andreas Bertheo
A.-G.

Umgehend zurück

erbitten wir alle remissionsberech-
tigten Exemplare von:

Bibl. f. Kunstd. u. Antiqu.-
Sammel

Bd. 6: Schnethé, Alte Spitäler.
Gebunden M 6. — netto.

Nach dem 15. November 1917
werden keine Remittenden mehr
angenommen.

Berlin, den 15. Aug. 1917.

Richard Carl Schmidt & Co.

D.-M. 1917.

Wiederholt verlange ich zurück, alle
bedingt ausstehenden Expl. von:

Dose, J., Der Held v. Wit-
tenberg

wegen Verkaufs des Werkes; letzter
Termin 15. September d. J.

Firmen, welche mit d. Abrechnung
noch im Rückstande sind, müssen bis
Ende August abgerechnet haben.

Düsseldorf, 10. Aug. 1917.

C. Schaffnit, Verlag.

Umgehend zurück

erbitte ich alle remissionsberech-
tigten Exemplare von:

Guntram von Augsburg,
Trostbuch. —.60 no.

— Der reisige Michael.
1.05 no.

Nelle, Eine feste Burg
ist unser Gott. —.18 no.

Schäfer, Vom Wand-
schaubot. Gesch.-Ausg.
Geb. 3.75 no.

Neuauslagen sind in Vorbereitung.
Liegen dieselben bis 15. Nov. vor,
so bedaure ich Remittenden nicht
mehr annehmen zu können.

Hochachtungsvoll

Gustav Schloßmann's Verlags-
buchhandlung (Gustav Fick)
Leipzig, Seeburgstr. 100.

Umgehend zurück

erbitten wir wegen Vorbe-
reitung einer neuen Auflage
alle remissionsberechtigten Ex-
emplare von:

Acker, Was soll ich lesen?

(Literar. Ratgeber I. Teil)

Acker,

Religion und Leben.

Kurzer literarischer Ratgeber
für die gebildete Jugend.

Paulinus-Druckerei,
Abt. Verlag
Trier

Umgehend zurück erbitten wir alle remissionsberechtigten Exemplare von:

Scharff, Alphabetisches Repertorium. Nr. —. 90 no.
Schüßler, Abgekürzte Therapie Nr. 1.50 no.

Schulze'sche Hofbuchdruckerei u. Verlagsbuchhandlung in Oldenburg i. Gr.

Angebotene

Gehilfen- und Lehrlingsstellen

Für ein lebhaftes kath. Geschäft in schöner Stadt Bayerns wird ein

tüchtiger Gehilfe oder Gehilfin

zum 1. September, evtl. früher oder später, gesucht.

Gefällige Angebote mit Bild, Zeugnisabschriften und Gehaltsansprüchen an die Geschäftsstelle des Börsenvereins unter Nr. 1210.

Hannover.

Wir suchen zum baldigen Eintritt tüchtigen Gehilfen (oder Gehilfin) für

♦ Bestellposten ♦

Gef. Angebote mit Zeugn.-Abschriften, Gehaltsanspr. u. Bild geradenwegs erbitten.

Schmoll & v. Seefeld Nthf.
Hannover — Bahnhofstr. 14.

Für große Berliner Verlagsbuchhandlung erfahrener Auslieferer, Dame oder Herr, möglichst für sofort gesucht. Dauerstellung.

Gef. Angebote mit Gehaltsanspr. unter Nr. 1341 an die Geschäftsstelle des B.-B.

Tüchtige Verkäuferin für unsere

Musikalien-Abteilung sofort oder später gesucht.

Leonhard Tiez A.-G.
Düsseldorf.

Wir suchen zum 1. Oktober einen gut empfohlenen, tüchtigen Gehilfen oder Gehilfin.

Hamburg. Lucas Gräfe.

Musikalien-Gehilfe oder -Gehilfin

zum 1. Oktober, event. früher gesucht.
Angebote m. Bild usw. an

Julius Hainauer,
Breslau.

Zu gelegentlichem Eintritt suchen wir einen jungen Gehilfen.

Angebote erbitten:
Herdersche Buchhandlung,
Karlsruhe, Herrenstraße 34.

Zum 1. Oktober od. früher suche ich eine tüchtige, umsichtige

Verkäuferin,

der gute Kenntnisse der Papier- u. Schreibwarenbranche eigen sind.

Angebote m. Zeugn.-Abschr., Bild u. Gehaltsansprüchen erbitten

Alfred Adolph
Buchhandlung
— Tarnowitz O/S. —

Zum 1. Oktober oder früher suche ich einen jüngeren Gehilfen, der im Antiquariat bewandt, oder Neigung dafür hat, in Dauerstellung.

Angebote mit Gehaltsanspr., Zeugnisabschr. usw. erbitten

Cruise's Buchhandlung,
Alfred Trochütz,
Hannover, Lotte Nestner-Haus.

Gehilfe od. Gehilfin f. Ladenverkehr gesucht.

Angebote mit Gehaltsanspr.
Füssingers Buchh.
Berlin W., Potsdamerstr. 106 B

Verlagsgehilfe,

welcher mit allen buchhändlerischen Arbeiten vertraut und möglichst im Sortiment tätig gewesen ist, wird von einem buchhändler. Verein in Leipzig für 1. Oktober d. J. gesucht.

Selbstständig und gewissenhaft arbeitende Herren, die einige Sprachkenntnisse besitzen und gewandte Stenotypisten sind, wollen sich mit Angabe von Gehaltsansprüchen und der Militärverhältnisse unter Beifügung von Zeugnissen melden.

Angebote unter Nr. 1359 an die Geschäftsstelle d. B.-B.

Wegen Errichtung eines Angestellten für sofort gesucht
tüchtig. Sortimentsgehilfe.
Angebote mit Gehaltsansprüchen an

G. Doppler-Morf,
Baden-Schweiz.

Zu sofort oder 1. Oktober d. J. wird ein jüngerer Mitarbeiter (Kriegsbeschäd. bevorzugt)

oder eine Mitarbeiterin, die mit allen Sortimentsarbeiten vertraut sein müssen, gesucht. Bewerbungen mit Zeugnisabschriften, Bild und Gehaltsansprüchen an

Karl Brunner'sche Buchhandlung
Georg Metzner, Chemnitz, Markt, Neues Rathaus.

Zum 1. Oktober suchen wir einen militärfreien, jungen, tüchtigen, im Kundenverkehr gewandten Gehilfen, der im Sortiment gelernt hat. Auch Herren, die eben ausgelernt haben, mögen sich melden.

Angebote mit Zeugnisabschr. u. Gehaltsanspr. erüttet Breslau.

G. P. Aderholz' Buchh.

Suche zum 1. Oktober eine zuverlässige Gehilfin zur Führung des Bestellbuches und für den Verkehr mit dem Publikum.

Jul. Domrich
Naumburg/S., im Rathaus.

Für sofort oder zum 1. Oktober suchen wir einen tüchtigen Gehilfen od. Gehilfin, gewandt im Bedienen und in der Führung des Bestellbuches. Angebote mit Bild, Zeugnisabschriften und Gehaltsansprüchen erbitten

Braun'sche Hofbuchhandlg.,
A. Trochütz,
Karlsruhe.

Zum 1. Oktober (event. früher) suche ich für den Ladenverkehr einen

Gehilfen

mit guten Literatur- und Fachkenntnissen.
Angeb. erbitte mit Zeugnisabschriften u. Gehaltsansprüchen.

Kiel.

Walter G. Mühlau.

Wir suchen für sofort od. 1. Oktober einen militärfreien tüchtigen, selbständigen

Verlags-Gehilfen

der in Verlag und Sortiment gute Erfahrung besitzt.

Die Stelle ist dauernd. Bewerbungen sofort erbitten.

J. Ebner'sche Buchhandlg.,

Ulm a. d. D.

Wegen Einberufung des jetzigen suche zum 1. Juli oder später tüchtigen Gehilfen (oder Gehilfin), der selbständig arbeiten kann, für meine Buchhandlung, verbunden mit Papier- und Schreibwarengeschäft nebst Formularlager. Gef. Angebote von nur tüchtigen Gehilfen, auch jüng., nebst Zeugnisabschriften u. Photographie unter Angabe des Gehalts erbitten an **H. Zimmermann**, Buchhandlung u. Buchdruckerei in Waldshut a/Rh. (Baden).

Musikalien-Gehilfe oder -Gehilfin

mit guten Sortimentskenntnissen gesucht.

Angebote mit Zeugnisabschriften u. Gehaltsansprüchen an

Ed. Bote & G. Bock,
Berlin W. 8.

Gesuchte

Gehilfen- und Lehrlingsstellen.

In dieser Abteilung beträgt der Anzeigepreis auch f. Nichtmitglieder des Börsenvereins nur 10 f. d. Seite

für Leipzig.

Buchhalter

bilanzsicher — militärfrei

sucht Posten i. Verlag (a. anderswo).

Gefl. Angeb. u. Nr. # 1320 an die Geschäftsstelle des B.-V.

Fräulein mit guter Schulbildung, bis jetzt im elterl. Geschäft tätig (Buch- und Schreibwarenhandlung), sucht zwecks Weiterbildung, besonders in allen buchhändl. Arbeiten, Stellung zum 1. Oktober in einem größeren Sortiment, ev. verbunden mit Schreibwaren.

Gefl. Angebote unter # 1311 an die Geschäftsstelle des B.-V. erbeten.

Junger Sortimentsgehilfe sucht zum 1. Oktober Stellung in Berliner Verlag. Gefl. Angebote an

Hermann Döhring
Berlin-Schöneberg,
Neue Steinmeierstr. 4.

Buchhändler mit guter Schulbildung, 32 Jahre beim Fach, sucht zum 1. 10. einen ganz selbstständigen Wirkungskreis. Es wird nur auf Dauerposten in größerer oder mittlerer Stadt rezipiert. Angebote unter "Dauerposten" befördert Carl Fr. Fleischer, Leipzig.

Vermischte Anzeigen.

Wir bitten um umgehendes Angebot von Lutherpostkarten, schwarz und farbig, Lutherbildern, 20—30 f. Ladenpr. Neudietendorf. Geschäftstr. d. Chr. Zeitschriften. f. Thür.

Druckpapier,

einige Tausend Bogen, ca. 64/96 oder auch geschnitten 63/47, holzfrei, satiniert, sucht und bittet um gefl. Angebote und Proben direkt Danzig. Dr. B. Lehmann'sche Böh.

Alles über Schweden,

Autographen, Bücher, Karten, Kupferstiche aller Art, Lithographien usw.

Angebote, die stets Erfolg haben, direkt erbeten an

**A. B. H. Klemmings
Antikariat,
Stockholm.**

Von heute ab berechnen wir, gezwungen durch die hohen und immer noch steigenden Einkaufspreise für Packmaterialien,

für jedes Postpaket
—.25 extra.

Denjenigen Firmen, die diese Belastung nicht anerkennen, bedauern wir nichts mehr direkt liefern zu können.

Leipzig, 15. August 1917.
Friedrich Rothbarth.

Wegen jünger anderer Verlagsrichtung sollen von

farbigen Kunstdrätttern

in Aquarelldruck — hauptsächlich Gemäldebilder —

die Restauflagen

(je 100—800 Expl.) ganz billig verkauft werden.

Probeblätter wird. z. Ans. gesandt. Resell. wollen sich melden unter # 1361 d. d. Geschäftsstelle des B.-V.

Markthelfer

findet sofort Stellung.

Meldung i. **Deutsche Landbuchhdg.**
G. m. b. H.
Berlin SW. 11.

Romane honorarfrei f. Buchausgabe.
Ang. D P. 6886 Rud. Mosse, Dresden.

Verlagsreste, Druckplatten usw.
kauf bar E. Bartels, B. Weihensee.

Storm — Hindenburg — Luther

Diesbezügl. Prospekte zur Verarbeitung in den betr. Sondernummern der

„Deutschen Literaturbriefe“

erbittet direkt per Post die Zentralstelle für Bücher-Ankündigungen (R. Buchmann), Weimar.

Verlagsbuchhandlung

sucht ständig große Posten maschinenglatte holzhaltig

Werkdruckpapier

Format 76/96, event. satiniert, gegen sofortige Kasse.

Angebote an die Geschäftsstelle des Börsenvereins unter # 1355.

Inhaltsverzeichnis.

I = Illustrirter Text; II = Umschlag.

Redaktioneller Teil: Bekanntmachung des Vorstandes. S. 977. — Verminderung der Feld- und Armeezeitungen. S. 977. — Verein Leisnig, e. V., Braunschweig. S. 978. — Kleine Mitteilungen. S. 978. — Personalaufnahmen. S. 980. — Bibliographischer Teil: Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels. S. 5421. — Verzeichnis von Neuigkeiten, die in dieser Nummer zum erstenmal angekündigt sind. S. 5422. — Erschienene Neuigkeiten des ausländischen Buchhandels. S. 5423. — Anzeigen-Teil: S. 5424—5440.

- | | | | | | |
|---|--|-------------------------------------|--------------------------------------|--|---|
| Adermann, Th., in Mü. 5437. | Dieterich'sche Verlbb. in Le. 5424. | Hachfeld in Potsd. 5435. | Zang, R., in Mü. 5436. | Schaffnit 5438. | Thümmler in Chemnitz 5438. |
| Aderholz 5439. | Döhring, H., in Brln. 5440. | Heinrich in Straßb. 5437. | Zang, R., in Wien 5435. | Scherl, A., G. m. b. H. in Brln. 5432, 5433. | Tiey, L., A.-G. in Düss. 5439. |
| Adolph in Tarnowitz 5439. | Domrich's. Böh. 5439. | Heinrichshofen in Magdeburg 5437. | Zehmann, Dr. C., in Danzig 5440. | Schlapp 5438. | Traub & Co. 5437. |
| Afad. Böh. v. G. Calvör in Gött. 5438. | Doppler-Worf 5439. | Heliotrope-Verlag U. 4. | Zing in Trier 5435. | Schloßmann's Verlagsbuchh. 5438. | Treuttel & Würth 5438. |
| A.-B. H. Klemmings Antikv. 5438, 5440. | Dutz & Co. 5437. | Helmich in Bielef. 5437. | Zorenz in Le. 5437. | Schmidt-Bertsch 5436. | Velhagen & Kl. in Bielefeld 5428. |
| Alide in Dr. 5438. | Ebell in Jülich 5438 (3). | Herbig, F. L., in Le. 5438. | Zug, R., in Stu. U. 1. | Schmidt & Co. in Brln. 5438. | Verlagsanstalt Benziger & Co. in Köln 5436. |
| Anton & Co. 5428. | Ebner'sche Böh. in Ulm 5439. | Herder'sche Böh. in Karlsruhe 5439. | Marusfeld & B. 5437. | Schmittner in Fürth 5438. | Verlagsanstalt u. Buchdr. 5439. |
| Arndt, R., in Halle 5438. | Engelhorns Nöhf. 5434. | Hess in Mü. 5436. | Meister & Schirmer 5428. | Schmiedl & v. S. Nöhf. 5435. | Davos A.-G. in Davos-Platz 5428. |
| Baedecker in Elbfr. 5437. | Enslin, O., in Brln. 5438. | Heuser in Neumied. 5436. | Nemmer 5437. | Schmiedl & Co. in Brln. 5439. | Verlagsanstalt f. Farbenphotogr. 5424. |
| Baer & Co. 5436. | Erfurt in Davos 5438. | Hiersemann 5437. | Mosse, R., in Dr. 5440. | Schneider, Fr., in Le. 5424. | Verlag d. Ostdt. Buchdr. in Posen 5428. |
| Bahr, H., in Brln. 5438. | Evang. Verlag in Heidelberg 5437. | Hoffmann, W., in Weimar 5437. | Müllau in Stol. 5439. | Schulz Nöhf. in Gleiwitz 5424. | Verlag d. Reichsverordnungsamt 5427. |
| Bartels in Weiß. 5440. | Eytelhuber 5437. | Hofmeister, Fr., in Le. 5424. | Musilhaus Weichert in Stegenb. 5424. | Schrobsdorff'sche Hofböh. 5438. | Verlag d. Grenzboten 5427. |
| Bent'sche Verlbb. in Mü. 5430. 5431. | Fod. G. m. b. H. 5437 (2) | v. Höhl in Wien 5438. | Noumann, L., in Le. 5424. | Schulz'sche Hofböh. in Oldenb. 5439. | Verlag d. Ostdt. Buchdr. in Posen 5428. |
| Behrendt in Bonn 5438. | Fraenkel & Co. 5437. | Hunwald'sche Böh. 5437. | Nennich in Mannheim 5436. | Spaner, O., in Le. 5426. | Verlag f. Reichsverordnungsamt 5427. |
| Beust, L., Verlag 5434. | Freytag, G., G. m. b. H. | Janke, O., in Brln. 5429. | Olschki 5436. | Springer, J., in Brln. 5435. | |
| Bläzef & B. 5428. | H. in Le. U. 2. | Janssen, A., in Hamb. U. 3. | Opitz in Bielefeld U. 2. | Staadt 5437. | |
| Bote & Bod. 5439. | Fürche-Verlag 5425. | Junkelmanns Böh. 5436. | Pahl'sche Böh. in Bittau 5438. | Stephanus in Trier 5438. | |
| Brunn'sche Hofböh. in Karlsl. 5438, 5439. | Füssingers Böh. 5439. | Korofiat, Fr., in Brünn 5438. | Paulinus-Druckerei 5438. | Stiller'sche Hofböh. in Schwerin 5438. | |
| Brodthaus, F. A., in Le. 5438. | Gad 5438. | Keller in Bef. a. M. 5437. | Pethes, R. A., in Gotha 5438. | Strauß'sche Böh. in Hf. a. M. 5437. | |
| Brunner'sche Buchh. in Chemnitz 5439. | Geschäftsstelle d. Christl. Zeitkristenf. f. Thür. 5440. | Kittler'sche Buchh. in Bromb. 5438. | Pöhl, M., in Le. 5424. | Streisand 5436, 5438. | |
| Bull, Fr., Verlag 5434. | Gottschalk 5438 (3). | Koch, M., in Le. 5424. | Körner in Erfurt 5438. | Szelinski, G., in Wien 5438. | |
| Critie's Böh. in Hann. 5439. | Gräfe's Böh. 5436. | Kötter in Erf. 5436. | Kraeg Nöhf. 5437. | Tempsky in Wien U. 2. | |
| Deutsche Landbuch. in Ber. 5438. 5440. | Gräfe, L., in Hamb. 5439. | Krische in Erf. 5436. | Nothafer, O., in Brln. 5438. | Thomas in Möhl. 5437. | |
| Dicbener 5424. | Haas'sche Böh. in Wels 5437. | | | | |

(Bei Bezeichnung des 7. Jahresberichts des Vereins Volkslesehalle, e. V., Braunschweig, auf der gegenüberstehenden Seite gehörig.)

	1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.	15.	
	Ungelernte Arbeiter	Lehrlinge im Handel und Gewerbe	Gelernte Arbeiter Gehilfen im Handel und Gewerbe	Mittlere Beamte Selbständ. Handel- und Gewerbe- treibende	Lehrer	Aladem. Berufe Gelehrte Schrift- steller Künstler	Berufslöse Rentner Perso- nionäre	Studenten- ten Semina- risten Schüler	Erwerbs- tätige Frauen aus der Gruppe 1.	In Aus- bildung befristete weibliche Personen Handels- schülerin- nen usw.	Erwerbs- tätige Frauen aus den Gruppen 3, 4	Un- verheiratete Frauen ohne Beruf	Ver- heiratete Frauen aus den Gruppen 1, 3	Ver- heiratete Frauen aus den Gruppen 4, 5, 6		
	Bde.	%	Bde.	%	Bde.	%	Bde.	%	Bde.	%	Bde.	%	Bde.	%	Bde.	%
Sammlungen, Allgemeines, Buch- und Bibliotheks-Wesen . . .	148	4,04	348	3,83	1098	4,18	263	3,59	201	5,62	265	6,93	92	3,29	987	7,36
Braunschw. Geschichte, Heimat- lunde	39	1,06	97	1,07	249	0,95	105	1,45	77	2,15	67	1,75	47	1,68	184	1,22
Lebensbeschreibungen, Brief- wechsel	87	2,37	243	2,68	644	2,45	212	2,89	158	4,41	274	7,17	148	5,30	544	4,06
Geschichte, Sagen, Kulturge schichte	65	1,77	170	1,87	415	1,58	187	2,55	85	2,38	147	3,85	83	2,97	421	3,14
Deutsche Geschichte und Völker- lunde, Landeskunde	72	1,96	248	2,73	585	2,23	229	3,13	105	2,94	117	3,06	75	2,69	301	2,24
Erd- und Völkerkunde, Reisen	190	5,18	527	5,81	1154	4,39	339	4,77	122	3,41	163	4,27	165	5,91	540	4,03
Kunstgeschichte, Kunstgewerbe	43	1,17	75	0,83	269	1,02	50	0,76	55	1,54	90	2,36	5	0,18	190	1,42
Musikwissenschaft	2	0,05	21	0,23	49	0,19	13	0,17	30	0,84	22	0,58	1	0,04	80	0,60
Literaturgeschichte und Theater	11	0,30	35	0,39	129	0,49	25	0,33	56	1,57	48	1,26	9	0,33	229	1,71
Pädagogik, Philosophie, Philo- logie	37	1,01	152	1,67	412	1,57	79	1,07	148	4,13	116	3,04	52	1,86	338	2,52
Religionswissenschaft	2	0,05	13	0,14	45	0,17	13	0,17	18	0,50	21	0,55	28	1,00	63	0,47
Gesundheitspflege, Sport u. Spiel	62	1,69	122	1,34	394	1,50	76	1,03	66	1,85	42	1,10	29	1,04	223	1,66
Naturwissenschaften	58	1,58	124	1,37	526	2,00	158	2,15	130	3,64	112	2,93	61	2,18	550	4,10
Rechts- und Staatswissenschaft, Volkswirtschaftslehre	6	0,17	44	0,48	143	0,54	41	0,56	50	1,49	72	1,88	24	0,86	128	0,95
Technik, Handel, Gewerbe, Haus- und Landwirtschaft	106	2,89	484	5,33	1122	4,26	165	2,25	60	1,68	112	2,93	30	1,07	459	3,42
Fremdsprachliche Literatur	2	0,05	12	0,14	162	0,62	32	0,45	22	0,62	119	3,12	4	0,15	114	0,85
Belehrende Literatur	930	25,34	2715	29,91	7396	28,14	1993	27,32	1383	38,87	1787	46,78	853	30,55	5331	39,75
Klassiker, Dramen und Gedichte	171	4,66	517	5,70	1503	5,72	416	5,70	234	6,55	249	6,52	155	5,55	1049	7,82
Unterhaltungsliteratur	2436	66,38	5730	63,13	16801	63,92	4757	65,20	1902	53,19	1772	46,39	1736	62,18	6986	52,08
Zeitungskritiken	133	3,62	114	1,26	582	2,22	130	1,78	57	1,59	12	6,31	48	1,72	47	0,35
Unterhaltende Literatur	2740	74,06	6361	70,09	18886	71,86	5303	72,68	2193	61,33	2033	53,22	1939	69,45	8082	60,25

Eine Botaniker-Tagung fand vor kurzem in Würzburg statt, an der sich die »Deutsche Botanische Gesellschaft«, die »Freie Vereinigung für Pflanzen-Geographie und systematische Botanik« und die »Vereinigung für angewandte Botanik« beteiligten. Die wissenschaftlichen Sitzungen fanden im Botanischen Institut zu Würzburg statt, wo u. a. folgende Vorträge gehalten wurden: Privatdozent Dr. Sierp (Tübingen): »Über den Einfluß des Lichtes auf das Wachstum der Pflanzen«; Prof. Dr. Drude (Dresden): »Über Kreuzungsversuche mit Kürbissen«; Prof. Dr. Heiduschka (Würzburg): »Über Kaffee-Ersatzmittel«; Stud. Billig (Würzburg): »Kriegsertrag ausländischer technisch verwerter Pflanzensäfte«; Prof. Dr. Gwertz (Proßlau): »Das Anthracen als pflanzenschädlicher Bestandteil desfeldes«; Fr. Prof. Dr. Westerdijk (Amsterdam): »Neueres über Flachskrankheiten«; Dr. Appel (Berlin): »Lichtbilder über Kartoffelaufbewahrung«; Prof. Dr. Engler (Berlin): »Bericht über die deutschen botanischen Forschungs-expeditionen in den letzten Wochen vor dem Krieg. Bericht über den Stand der Arbeiten über das Pflanzenreich und die Vegetation der Erde«; Prof. Dr. Drude (Dresden): »Ein Kapitel aus der Formationslehre«; Privatdozent Dr. v. Hayek (Wien): »Die pflanzengeographischen Untersuchungen Österreichs in den letzten Jahren«.

Der österreichische Kriegsroman. — Der Journalisten- und Schriftstellerverein »Concordia« in Wien veröffentlicht einen Aufruf, der im wesentlichen folgendes ausführt: Das Erlebnis des Krieges hat, wie das Fühlen und Denken jedes einzelnen Österreichers, so auch die österreichische Literatur der letzten drei Jahre in mannigfacher Form fast ausschließlich beschäftigt. Nur ein österreichischer Kriegsroman ist noch nicht geschrieben worden; ihn hervorzuheben, ist die Absicht dieses Preisauftreibens. Ein zu diesem Zwecke gewidmeter Betrag von 20 000 K verzeigt den Journalisten- und Schriftstellerverein »Concordia« in die Lage, zwei Preise von je 10 000 K auszuschreiben für je ein erzählendes Werk in Romanform, das im Rahmen eines erdichteten Vorganges die Leistungen unserer Armee, beziehungsweise unserer Flotte im Kriege darstellt. Der Roman braucht kein Soldatenroman im engen Sinne zu sein; er soll sich nicht nur im Feuerbereich des Stampsplatzes abspielen und über der Tat des Krieges auch nicht die stummen Leistungen des Hinterlandes, die Tapferkeit unserer Frauen, die Hingabe der gesamten Bevölkerung an die große Aufgabe des Krieges außer Betracht lassen. Volkstümlichkeit und Menschlichkeit werden die besten Eigenschaften eines Buches sein, in denen sich das Gesicht Österreichs in diesen geschichtlichen Tagen erkennbar spiegelt. Das Werk muß von einem österreichischen Dichter und in deutscher Sprache abgeschafft sein und soll den Umfang eines handlichen Normalbandes — ungefähr 250 bis 300 Druckseiten, zu je 30 Zeilen — nicht wesentlich überschreiten. Dem mit dem Preis ausgezeichneten Buche soll eine große Verbreitung gegeben werden, woran es ein größerer Umfang nur hindern würde. Der Preis von 10 000 K stellt lediglich den Preis selbst dar; die materielle Verwertung seiner Arbeit bleibt dem Verfasser nach jeder Richtung hin unbenommen. Zur Beteiligung an dem Wettbewerb sind alle deutschen Schriftsteller der Monarchie eingeladen, nicht nur Träger eines bekannten Namens, sondern jeder, der diesen Krieg fühlend und schauend miterlebt hat und der die Fähigkeit besitzt, das Erlebte dichterisch zu gestalten. Für alle Einsendungen wird Maschinenschrift verlangt. Der Name des Einsenders darf weder auf dem Titelblatt, noch in einem etwaigen Begleitschreiben, noch auf dem Umschlag oder sonst irgendwo sichtbar vermerkt sein. Dem Manuskript ist ein verschlossenes Kuvert beizulegen, das den Namen und die genaue Adresse des Einsenders enthält. Auf dem Kuvert wie auf der ersten Seite des Manuskripts muß ein und dasselbe Motto oder Kennwort verzeichnet sein. Die Autoren werden in ihrem eigenen Interesse gebeten, eine Abschrift zurückzuhalten. Die Arbeiten müssen bis spätestens 31. März 1918, 12 Uhr mittags, beim Journalisten- und Schriftstellerverein »Concordia« (I, Rudolfsplatz 12) eingelangt sein. Die Preiszuverleihung wird bis spätestens 1. Juli 1918 erfolgen. Sollte sich eine Einigung des Preisgerichtes, das mit absoluter Stimmenmehrheit entscheidet, nicht erzielen lassen, so wird die Preisauftreibung bis 31. Dezember 1918 verlängert werden. Daß über die Zuteilung der Preise nach literarischen Gesichtspunkten und auf einer rein sachlichen Grundlage entschieden werden wird, dafür bürgt der österreichischen Schriftstellerwelt die Zusammensetzung des Preisgerichtes. Die Namen der Preisrichter werden rechtzeitig bekanntgegeben werden.

Einiges zur Post-Überwachung. — Aus dem Leserkreise wird uns geschrieben: Von uns werden häufig Postpakete, die unsere »Bibliotheca Romanica« enthalten, nach Österreich-Ungarn versandt. Unter der Rubrik »Inhalt« auf den Zolldeklara-

tionen wird von uns stets vermerkt: Bücher (Bibliotheca Romanica). Vor kurzem wurde uns nun bedeutet: »Bibliotheca Romanica« dürfen Sie nicht schreiben, das ist französisch; Sie müssen schreiben — Romanbibliothek!

Geschichte der Kriegszensur. — Der Wiener Journalisten-Verein »Concordia« hat beschlossen, den Wiener Schriftsteller Dr. Edmund Weingraf mit der Aufgabe zu betrauen, eine Geschichte der Wiener Kriegszensur zu verfassen. Ein Archiv für die denkwürdigsten Zensureignisse wurde schon früher angelegt . . . Es würde sich empfehlen, schreibt hierzu die »Vossische Zeitung«, eine ähnliche Arbeit in Deutschland herauszugeben und vor allem eine Zentralstelle zu schaffen, in der das überreiche Material zu sichten wäre.

Französische und deutsche Bücher. — »Het Vaderland« schreibt: »... Die Genossenschaft Niederland — Frankreich hat im Interesse der französischen Verleger ein lehrreiches Traktat herausgegeben. Es ist das Ergebnis einer Untersuchung der Frage: Wie kommt es, daß das deutsche Buch in gebildeten Kreisen und von Studierenden in Niederland dem französischen Buche vorgezogen wird?«

Darauf kann man zwei Antworten geben. Eine idealen Charakters: das deutsche wissenschaftliche Buch übt durch Inhalt und Ausarbeitung auf die genannten Kreise eine größere Anziehungskraft als das französische.

Aber auch eine solche mehr stofflichen Charakters ist denkbar: das deutsche Buch wird dem Publikum in ausgebrettertem Maßstabe vor Augen gebracht und unter annehmbaren Bedingungen angeboten; es ist durchweg billiger, von handlicherer Form usw.

Begreiflicherweise war die eine Antwort von der Genossenschaft Niederland — Frankreich nicht zu erwarten. Besteht diese doch ausschließlich aus Freunden und Verehrern von »la belle France«, für die wie ein Axiom feststeht, daß die französische Republik auf geistigem Gebiet in keiner Weise einem andern Land, und ganz gewiß nicht Deutschland nachsteht. »... Une prédominance intellectuelle n'existe pas«, erklärte Pierre Decourcelle in einer Rede, die die Genossenschaft in ihren Bericht aufgenommen hat. Darüber wollen wir für den Augenblick nicht rechten, obgleich ein so apodiktisches Urteil zur Kritik förmlich herausfordert . . . (»Deutsche Wochenzeitung für die Niederlande«.)

Der Postverkehr zwischen Deutschland und Siam ist gänzlich eingestellt und findet auch auf dem Wege über andere Länder nicht mehr statt. Es werden daher keine Postsendungen nach Siam mehr angenommen; bereits vorliegende oder durch die Briefkästen eingelieferte Sendungen werden den Absendern zurückgegeben. Der private Telegrammverkehr von und nach Siam ist ebenfalls eingestellt worden.

Eine Dreimillionen-Stiftung für ein Institut zur Kohlenforschung. — Der verstorbene Geheime Kommerzienrat Fritz von Friedländer-Zuld hat die Summe von 3 Millionen Mark zur Errichtung einer Stiftung bestimmt, die den Zweck haben soll, in Oberschlesien, der Heimat des Verstorbenen, ein Institut für Kohlenforschung zu errichten.

Für die Reform des österreichischen Preßgesetzes. — Der Abgeordnete Zenter hat einen Antrag auf Reform des Preßgesetzes eingebracht und darauf verwiesen, daß bereits in der letzten Session des Abgeordnetenhauses der Preßausschuß einen Entwurf fertiggestellt habe, der jedoch nicht mehr auf die Tagesordnung gelangte. Der Antrag verlangt nun die Zuweisung dieses Entwurfes an den Preßausschuß zur schleunigsten Berichterstattung an das Haus.

Personalnachrichten.

Auszeichnung. — Nach einer Meldung der »Vossischen Zeitung« ist Herr Hofbuchhändler Hans Heller in Karlsbad vom Kaiser Karl der Titel eines Kaiserlichen Rates verliehen worden.

Gestorben:

am 14. August nach langem, schwerem Leiden im 47. Lebensjahr Herr Johannes Lehmann in Leipzig. Der Verstorbene war 14 Jahre lang im Bibliographischen Institut beschäftigt und hat auch gelegentlich durch kleine Aufsätze am Börsenblatt mitgearbeitet.

Gustav Kampmann †. — In Karlsruhe ist der Landschaftsmaler Gustav Kampmann nach schwerem Leiden im Alter von 58 Jahren gestorben. Die Stosse seiner Bilder entlehnte er vorzugsweise der südwestdeutschen Landschaft. Auch um die Verbreitung der Künstlersteindrücke hat sich der Verstorbene verdient gemacht.

Z

Albrecht Wirth Kürze Weltgeschichte

Stark geheftet M. 1.80

Gebunden M. 2.80

Das kürzlich erschienene Werk hat beim Buchhandel und in der Presse eine vorzügliche Aufnahme gefunden. Vielfache Wünsche des Sortiments haben mich veranlaßt, nunmehr auch eine gebundene Ausgabe

herzustellen. Der Preis ist in Abetracht der großen Teuerung ein mäßiger. Das Buch, das von den Urfängen der Geschichte aller Länder bis zur jüngsten Revolution in Russland führt und in seinem fesselnden Stil, in seltner Klarheit und Kürze so recht

Die Weltgeschichte für Jedermann

ist, wird weiterhin stapelweise verkauft werden.

Gleichzeitig erinnere ich Sie an das kürzlich erschienene, bis zum verschärften U-Bootkrieg fortgeführte 11.—14. Tausend von Wirths

Männer, Völker und Zeiten

Eine Weltgeschichte in einem Bande, mit 16 Bildertafeln und 10 Kartenskizzen. Gebunden 5 Mark.

Der vorzüglich ausgestattete Band ist bei seinem billigen Preise eins der schönsten Geschenkwerke.

Ein nie veraltendes Buch ist Wirths

Weltgeschichte der Gegenwart

Dritte, bis zum Sommer 13 fortgeführte Auflage. 549 Seiten. Geb. 10 Mark.

Bedeutet eine glänzende Darstellung der letzten 40 Jahre, ein Abschnitt, den sich jeder Gebildete klar machen muß, bevor er politisch Stellung zum Weltkrieg nimmt.

Hamburg

Alfred Janssen

Bibliophilenausgaben

Goethe, Der Urfaust

(also: Faust in der ursprünglichen dichterischen Gestaltung)

Numerierte Exemplare auf echt Holländer Bütten

	Ladenpreis:	bar:
In Maroquin-Einband	M. 50.-	35.-
In Pergament-Einband	M. 30.-	21.-
In Leinen-Einband	M. 15.-	10.50

In Maroquin-Einband sind nur noch 6 Exemplare, in
Pergament-Einband sind nur noch 4 Exempl. vorhanden.

Richard Wagner Parsifal-Textdichtung

(also: nicht das Musikwerk!)

Numerierte Exemplare auf echt Holländer Bütten

	Ladenpreis:	bar:
In Maroquin-Einband (völlig vergriffen!).	M. 50.-	35.-
In Pergament-Einband (völlig vergriffen!)	M. 30.-	21.-
In Leinen-Einband	M. 15.-	10.50

Ich behalte mir vor, sowohl beim „Urfaust“, wie bei der „Parsifal-Textdichtung“ die Ladenpreise und Barpreise demnächst zu erhöhen.

Leipzig, den 11. August 1917.

Helios-Verlag Franz A. Wolffson